



Kreisjugendring Nürnberg-Stadt Jahresbericht 2018



Einrichtungen

Projekte

Mitgliedsverbände

Impressum



Herausgeber: Kreisjugendring Nürnberg-Stadt
Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg
Tel.: 0911/81 007-0, Fax -77, email: info@kjr-nuernberg.de, Internet: www.kjr-nuernberg.de

Verantwortlich: Jessica Marcus, Vorsitzende

Redaktion: Jutta Brüning

Titelfoto: Junge HumanistInnen – JuHu Nürnberg

Fotos Innenteil: Von den jeweiligen Verbänden zur Verfügung gestellt, Ausnahmen sind direkt am Foto gekennzeichnet, alle anderen: KJR

Satz und Druck: Druckwerk, Nürnberg

Nürnberg, April 2019

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Schwerpunkt des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt war im vergangenen Jahr der **Umgang mit gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit und Rechtspopulismus**. Als bunter Jugendring mit 64 Mitgliedsverbänden unterschiedlichster religiöser oder (gesellschafts-)politischer Ausrichtung war es uns als Vorstand und Vertreter*innen der Vielfalt in der Nürnberger Jugendarbeit ein Anliegen, klar Position gegen Rechtspopulismus und rechte Hetze zu beziehen. Wir haben dazu einen Vorstandsbeschluss gefasst, Rechtspopulist*innen bei uns im Kreisjugendring, in unseren Einrichtungen oder bei unseren Veranstaltungen keine Plattform zu bieten und keinerlei Zusammenarbeit unsererseits mit Menschen durchzuführen, die Werte vertreten, die denen unserer Jugendarbeit diametral gegenüberstehen.

Eng mit der klaren Position gegen Rechts verknüpft war die Arbeit unserer **Kommission Jugendarbeit und Junge Geflüchtete**, die unsere Jugendverbände bei ihren Angeboten zur Integration in die Nürnberger Stadtgesellschaft unterstützte.

Der Fokus unserer Vorstandsklausur richtete sich auf **rassismuskritische Migrationspädagogik**. Der diesbezügliche Input von Stefan Lutz-Simon (Leiter der Jugendbildungsstätte Unterfranken) gab uns neue Denkanstöße im Umgang mit (Alltags-)Rassismus und regte an, gesellschaftliche Verhaltensmuster bisweilen noch genauer unter die Lupe zu nehmen.

Die zahlreichen Angebote unserer Jugendverbände konnten meist nur dank dem großartigen ehrenamtlichen Engagement vieler Einzelner stattfinden. Umso wichtiger ist weiterhin die Förderung und Stärkung des Ehrenamts. Auch 2018 setzte sich der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt mit seiner **Kommission Juleica** für weitere Vergünstigungen für Inhaber*innen der Jugendleiter*innen-Card ein. Mit verschiedenen Dankeschön-Veranstaltungen wie der großen Juleica-Dankeschön-Veranstaltungen Anfang des Jahres in der LUISE oder der Verlosung einer Fahrt mit der EXTRATOUR der VAG Nürnberg bis hin zu einem Adventskalender mit attraktiven Preisen, war für die Jugendleiter*innen wieder einiges geboten. Erfreulich ist in diesem Zusammenhang auch die Möglichkeit als Juleica-Inhaber*in bei der Stadt Nürnberg ohne weitere Nachweise eine **Ehrenamtskarte** beantragen zu können, die weitere Vorteile für den/die Besitzer*in mit sich bringt.

Für die Anliegen unserer Mitgliedsverbände und der Nürnberger Jugendarbeit machten wir uns bei Parteiengesprächen mit den Nürnberger Stadtratsfraktionen sowie bei Gesprächen mit dem Sozialreferenten und der Jugendamtsleitung stark. Zusätzlich waren wir in unterschiedlichsten (**jugend-**) **politischen Gremien** aktiv vertreten, u.a. im Jugendhilfeausschuss, der Kinderkommission und neu im Beirat der entstehenden Jugendberufsagentur. Um die individuellen Bedarfe unserer Jugendverbände noch besser einschätzen zu können, fand 2018 mit **90 Minuten – ihr redet, wir hören zu** ein neues Format statt, bei dem wir drei Mal im Jahr alle Jugendverbände zu einem Austausch mit Vertreter*innen des Vorstands sowie mit der hauptamtlichen KJR-Mitarbeiterin für die Jugendverbände eingeladen haben. Unsere Vollversammlung mit mittlerweile fast 200 Anwesenden bot aufgrund der Größe keine geeignete Plattform mehr für einen informellen Austausch. Die Veranstaltungen, bei denen wir in verschiedenen Jugendverbänden zu Gast waren, werden 2019 fortgeführt.

Auf den kommenden Seiten präsentieren sich unsere Mitgliedsverbände sowie die Angebote, Projekte und Einrichtungen des Kreisjugendrings. Beides gemeinsam bildet die breite Basis für eine florierende Jugendarbeit in Nürnberg.

Ich wünsche eine unterhaltsame Lektüre unseres Jahresberichts 2018.

Herzlich

Jessica Marcus, Vorsitzende



Einrichtungen – Projekte – Mitgliedsverbände	5
---	---

Einrichtungen

Geschäftsstelle Kreisjugendring Nürnberg-Stadt	7
Jugend Information Nürnberg	8
Luise – The Cultfactory	9
Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck	10
JugendKinderKultur Quibble	11
DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum	12
JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen	13

Projekte	14
-----------------------	----

Mitgliedsverbände

Beruf und Politik

Bund der Kaufmannsjugend im DHV	k.B.
Deutsche Beamtenbundjugend	17
DGB-Jugend	17
Jugendgruppe Özgür Gençlik	k.B.
Junge Stimme e.V.	18
Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.	18

Gesellschaftspolitik

altanet jugenetzkultur	19
GSN - Gemeinsame Initiative von und für SchülerInnen und StudentInnen in Nürnberg e.V.	19
Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V.	20
Junge HumanistInnen – JuHu Nürnberg	20
SJD – Die Falken	21
Stadt SV Nürnberg	21

Internationale Jugendverbände

AFS Komitee Nürnberg e.V.	22
Deutsch-Türkisches Jugendwerk	22
Deutsche Jugend in Europa – djo	23
Jugendgemeinschaft Eisbrecher	23
Jugendgemeinschaft Lajkonik	24
Jugendtreff International – Begegnungsstube Medina	24
Union der eritreischen Jugend	25
Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff	25

Jugendkultur

Alternative Kultur Nürnberg e.V.	26
Bayerische Trachtenjugend – SV Tracht	26
Fränkische Fastnachtjugend	k.B.
Gründlacher Kinderchor	27
Jugend des Trachtenverbandes Mittelfranken – SV Tracht	k.B.

Jugend im Fränkischen Harmonikaverband	27
Panne e.V.	28
Rapid Ei Movement	k.B.

Konfessionelle Jugendverbände

Adventjugend Nürnberg	28
Bund der Alevitischen Jugend	29
Bund der Deutschen Katholischen Jugend – BDKJ	29
Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser	30
DITIB Nürnberg e.V. im LV Nordbayern	30
Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg	31
Evangelisch-reformierte Jugend	31
Evangelische Jugend Nürnberg – ejn	32
Jugend der Baptistengemeinde	32
Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg	33
Jugend der Freien Christengemeinde Nürnberg	k.B.
Jugend der Freien evangelischen Gemeinde	33
Nehemia team e.V.	34

Natur und Umwelt

Deutsche Wanderjugend	34
Fischerjugend im EAV Gleißhammer	35
Jugend BUND Naturschutz (JBN)	35
Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)	36
NaturFreundeJugend	36
Naturschutzjugend (NAJU)	37

Pfadfinder

BdP – Stamm Sigena	37
Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)	38
Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.	38
Pfadfinderinnenschaft St. Georg (PSG)	39
Royal Rangers	39
Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP)	40
Vineyard Nürnberg Jugend	40

Sport

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V.	41
Schützenjugend Nürnberg	41
Solidaritätsjugend	42

Wohlfahrt und Hilfe

Arbeiter-Samariter-Jugend Nürnberg-Fürth	42
DLRG-Jugend	43
Johanniter-Jugend	43
Jugendfeuerwehr Nürnberg	44
Jugendrotkreuz Nürnberg	44
Malteser Jugend Nürnberg e.V.	45
THW-Jugend Nürnberg	45

k.B. = kein Beitrag

Einrichtungen des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt ist Träger von sechs Einrichtungen und bietet eine Vielzahl von kulturellen, (jugend)politischen, geschlechtsspezifischen, kreativen, offenen, freizeit-, erlebnis- und medienpädagogischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Multiplikator*innen:

- **Jugend Information Nürnberg**

Informationsservice für alle jugendrelevanten Fragestellungen: u.a. Informations-, Anlauf-, Kontaktstelle; Workshops zur Medienkompetenz; zweiwöchentliche Rechtsberatung; Kooperationspartner des Partizipationsprojektes laut!

- **Luise – The Cultfactory**

Jugendkulturelle, medienpädagogische und Mädchenspezifische Projekte, offene Angebote und Veranstaltungen. Bereitstellung von Übungsräumen sowie von Produktions- und Auftrittsmöglichkeiten. Mitarbeit beim Partizipationsmodell laut!

- **Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck**

Tagungs- und Seminarhaus mit 80 Betten. Alle Angebote der Burg bewegen sich thematisch zwischen den drei Schwerpunkten Politische Bildung (Global denken – lokal handeln; Partizipation), Schlüsselkompetenzen (Teamentwicklung; Identitätsbildung und Selbstmanagement), Kulturelle Bildung (Literatur; Spielpädagogik; weitere kulturpädagogische Methoden).

- **Jugend-Kinder-Kultur Quibble**

Offener Treff sowie erlebnispädagogische, kulturelle, sportliche, kreative Angebote für Kinder und Jugendliche; Qualikurse; Einzelfallhilfe; Schulprojekttag zu Themen wie Berufsorientierung, Gewaltprävention, Sexualität; etc.

- **DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum**

Außerschulische politische Bildungsarbeit: historisches Lernen und Verstehen sowie Lernen für Gegenwart und Zukunft (demokratische Werteerziehung).

Studien- und Projekttag zu Themengebieten wie Rechtsextremismus, Toleranz, Demokratie, politische Bildung und medienpädagogische Angebote in Verbindung mit dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände. Mitarbeit beim Partizipationsmodell laut!

- **JiG – Jugendarbeit in Ganztagschulen**

Kooperationspartner gebundener sowie offener Ganztagsklassen/-gruppen an aktuell einer Grundschule, einer Mittelschule sowie zwei Förderzentren.

Darüber hinaus Träger des inklusiven, schulungebundenen Schülerclubs mit einer offenen Regel- und einer offenen Fördergruppe.

Alle Einrichtungen sowie das Projekt „ausBildung wird Integration“ sind der Abteilung „Einrichtungen“ zugeordnet.

Die Leiterin der Abteilung „Einrichtungen“ ist mitverantwortlich, dass die jugendpolitischen und fachlich pädagogischen Funktionen des KJR in lang-, mittel- und kurzfristiger Hinsicht in Konzepten, Einrichtungen und Maßnahmen erfüllt und weiterentwickelt werden. Sie trägt die fachliche und dienstliche Verantwortung für die Personalführung und Personalentwicklung.

Darüber hinaus ist sie in verschiedenen internen und externen Gremien vertreten und soll sowohl die Vernetzung und Zusammenarbeit eigener Einrichtungen als auch die mit Einrichtungen anderer Träger unterstützen.

Ferner ist sie für die „Gesundheitsförderung im KJR“ sowie für den Themenbereich „Mitarbeiter*innen-Qualifizierung“ verantwortlich und Praktikumsbeauftragte des Kreisjugendrings. Auch die Querschnittsthemen „Jugendpolitik“ sowie „Jugendarbeit und junge Geflüchtete“ sind Teil des Aufgabenfelds der Abteilungsleitung Einrichtungen.

Projekte des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt beteiligt sich als aktiver Kooperationspartner an einer Reihe von Projekten, die zusammen mit anderen Partnern in Nürnberg durchgeführt werden.

Der Kreisjugendring bringt dort Anliegen und Stärken der Jugend-(verbands)arbeit ein und unterstützt mit diesen Projekten sowohl Aktivitäten von Jugendlichen und Jugendgruppen als auch gesellschaftspolitische Initiativen.

Mitgliedsverbände des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt ist die Arbeitsgemeinschaft von derzeit 64 Jugendverbänden und Jugendgemeinschaften.

Voraussetzungen für die Mitgliedschaft von Jugendorganisationen im KJR sind ihre Tätigkeit im Bereich der Jugendarbeit, die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den anderen Mitgliedsorganisatio-

nen, ihre grundsätzliche parteipolitische Ungebundenheit (für Parteijugend-Organisationen gibt es eine eigene Form des Zusammenschlusses!). Die Mitgliedschaft ist kostenlos.

Der Kreisjugendring hat als Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände die Aufgabe, die Zusammenarbeit seiner Mitgliedsorganisationen zu fördern und die gemeinsamen Interessen der verbandlichen Jugendarbeit sowie aller Kinder und Jugendlichen in Nürnberg gegenüber Kommunalpolitik, Stadtverwaltung und Öffentlichkeit zu vertreten.

Die Abteilungsleitung Jugendverbandsarbeit ist mitverantwortlich für die Entwicklung der Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände. Sie soll die Verbindung zu den Jugendverbänden im Blick halten und die Verbände in inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Fragen beraten. Sie trägt die fachliche und dienstliche Verantwortung für die Personalführung in der Abteilung Jugendverbandsarbeit.

Darüber hinaus ist sie in verschiedenen internen und externen Gremien vertreten und soll die Vernetzung und Zusammenarbeit und die Interessen der Jugendverbände nach außen vertreten. Des Weiteren ist sie zuständig für Planungsangelegenheiten in der Jugendhilfe sowie für die Zusammenarbeit und Kontaktpflege mit den öffentlichen Trägern der Jugendhilfe, Politik und Stadtverwaltung.

Landtags- und Bezirkstagswahlen in Bayern am 14. Oktober 2018

MEINE PARTEI ERGREIFEN.

14.

Talkshow/Speed-Dating
am 25. September 2018
um 19 Uhr in der Luise

Mit Direktkandidaten
aus dem Wahlkreis
Nürnberg-Nord



Plakataktion zu Landtags- und Bezirkstagswahlen 2018



In der KJR-Geschäftsstelle bündelt sich diese Arbeitsgemeinschaft von derzeit 64 Jugendverbänden und örtlichen Jugendgemeinschaften. Von dort aus werden die demokratischen Strukturen im KJR organisiert: Vollversammlung, Vorstand, Ausschüsse. Die Geschäftsstelle ist durch Zuarbeit der Mitarbeiter*innen Ausgangspunkt für die politische Interessenvertretung für Jugendverbände, aber auch für alle Kinder und Jugendlichen in Nürnberg gegenüber Kommunalpolitik und Stadtverwaltung, ebenso für die Mitwirkung bei der finanziellen Förderung der freien Träger der Jugendarbeit. Diese Interessensvertretung und Mitwirkung wird vor allem vom Vorstand ausgeübt.

76 hauptberufliche **Mitarbeiter*innen** des KJR in den Arbeitsfeldern Pädagogik, Verwaltung, Hauswirtschaft, Hausverwaltung werden von dort aus geführt und betreut. Der Jahresetat von über 4 Mio. Euro wird in der KJR-Geschäftsstelle bewirtschaftet und verwaltet.

Folgende **Tätigkeitsfelder** sind in der KJR-Geschäftsstelle angesiedelt: Geschäftsführung, Jugendpolitik, Führung der KJR-Einrichtungen, Betreuung der Mitgliedsorganisationen, Internationale Jugendarbeit, antirassistische Migrationspädagogik, Integration und Inklusion, Partizipationsmodell „laut!“, Veranstaltungen, Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, KJR-Verwaltung.

Das **„Kampagnenbüro“ des KJR zur Landtags- und Bezirkstagswahl 2018** befand sich in der Geschäftsstelle. Dorothee Dietz und Walter Teichmann haben diese Kampagne in der Praxis „gefahren“ – in Anbindung an eine Vorstands-AG mit Jessica Marcus, Frank Bodenschatz, Michael Buchen und Oliver Lehmann.

Der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat sich zur Landtagswahl ebenso stark engagiert wie ein Jahr zuvor bei der Bundestagswahl für eine demokratische Wahlentscheidung und für eine dafür notwendige Mobilisierung der Jung- und Erstwähler*innen in Nürnberg. Der KJR und seine Jugendverbände haben hier wiederholt gesellschaftliche Verantwortung übernommen (siehe auch die gesonderte Berichterstattung im Geschäftsbericht 2018 unter „Jugendpolitik und inhaltliche Schwerpunkte“).

Der Vorstand des Kreisjugendring Nürnberg-Stadt hat 2018 in Anbindung an die KJR-Geschäftsstelle sehr lebendige **inhaltliche Kommissionen** betrieben, die mit erfolgreichen Aktivitäten in die Öffentlichkeit gegangen sind.

Die Kommission Inklusion hat ihre Zusammenarbeit mit der „Lebenshilfe e.V.“ ausgebaut und Fachveranstaltungen durchgeführt zum Selbstverständnis der Jugendarbeit im Umgang mit behinderten Jugendlichen und ihrer Teilnahme an Angeboten der Jugendarbeit.

Die Kommission Ehrenamt /Juleica hat neben dem 5. Dankeschön-Tag für Juleica-Inhaber*innen regelmäßig kleine Gewinn-Aktionen im Internet veranstaltet und dort auch einen Juleica-Adventskalender mit sehr attraktiven Tagespreisen betrieben, an dem täglich bis zu 100 Juleica-Inhaber*innen teilnahmen.

Die Kommission „Junge Geflüchtete“ hat im Jahr 2018 eine Reihe von Fachveranstaltungen durchgeführt für und mit jungen Geflüchteten zur Unterstützung der Integration in die Gesellschaft und in die Strukturen der Jugendarbeit. Mehr über die Kommissionen des KJR-Vorstands lesen Sie im Geschäftsbericht 2018 ebenfalls unter „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“.

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt

Hintere Insel Schütt 20

90403 Nürnberg

Tel.: 0911/81 007-0

info@kjr-nuernberg.de • www.kjr-nuernberg.de

Geschäftsführer: Walter Teichmann

Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 9 - 12.30 + 13.30 - 16 Uhr;

Do. 9 - 12.30 + 13.30 - 17 Uhr; Fr. 9 - 12 Uhr





Kurzvorstellung

Die Jugend Information Nürnberg ist Wegweiser, Informations- und Anlaufstelle für Jugendliche und junge Erwachsene entsprechend dem SGB VIII mit besonderem Fokus auf Jugendliche in Übergangsprozessen.

Das Angebot richtet sich darüber hinaus auch an Eltern, Mitarbeiter*innen in der Jugendarbeit, in sozialen und kulturellen Einrichtungen und Lehrkräfte an Schulen.

Die Bandbreite der Themen und Inhalte unseres Informationsangebotes erstreckt sich auf alle jugendrelevanten Bereiche.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Bereitstellung zielgruppengerecht aufbereiteter Informationen, die durch unterschiedliche Methoden und Medien vermittelt werden, z.B.:

- Kostenlose, niedrigschwellige Erstberatung am Counter und nach Vereinbarung – persönlich, telefonisch oder per E-Mail
- ThemenCafés: Infoveranstaltungen zu Themen, die in den Einrichtungen der Jugendarbeit und den Mitgliedverbänden brennen – auf Anfrage.
- RECHTzeitig: Regelmäßige kostenlose Rechtsberatung für Kinder und Jugendliche, bis zur Sommerpause Kooperation mit der Refugee Law Clinic für die Beratung von Geflüchteten.
- Jugend im NETZ: Workshops zu sozialen Netzwerken und Cyber-Mobbing
- Reisen & Durchblicken: Veröffentlichung nichtkommerzieller Ferienfahrten etc.
- laut!: Betreuung des Webauftritts und Unterstützung der weiteren Module
- Streetsoccer Cup: Betreuung des Webauftritts, Anmelde- und Informationsstelle
- Jugendarbeit für junge Geflüchtete: Strukturierte Aufbereitung und Integration der Angebote aus den Einrichtungen und Mit-

gliedsverbänden, mit hilfreichen Links und Broschüren, in die bestehende Webpräsenz. Durchführung von Stadtteilerkundungen, nach der Sommerpause bedarfsorientierte Weiterentwicklung und konzeptionelle Anpassung derselben in Richtung thematisches Beratungsangebot durch Jugendlotsen, siehe Ausblick 2019. Durchführung und zur Verfügung stellen eines Stadtspiels auf Deutsch und Arabisch. Zur Verfügung stellen der Broschüre „Alphabetisierungs-, Integrations- und Sprachkurse“ auf Deutsch und Arabisch.

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Netzwerkarbeit und Kooperation mit relevanten Einrichtungen zur möglichst aktuellen und kritisch geprüften Informationsbereitstellung. Die Bandbreite unserer Nürnberger Kooperationspartner ist dabei sehr breit gefächert: Das Jugendamt, verschiedene Krisen- und Notdienste, Jugendverbände, Jugendeinrichtungen und -gruppen, Rechtsanwält*innen, die Refugee Law Clinic, die Polizeiberatung Zeughaus oder das Lernzentrum Kopfball gehören sicher zu den wichtigsten Partnern. Beteiligung an der KJR-Kommission „Jugendarbeit und junge Geflüchtete“.

Statistiken

Über 1.000 Anfragende am Counter. Über 63.000 Zugriffe mit knapp 174.000 Seitenaufrufen auf www.jugendinformation-nuernberg.de. 30 Workshops mit 456 Jugendlichen und 4 Planspiele mit 77 Jugendlichen. 21 Rechtsberatungen mit 70 Jugendlichen. 14 Beratungen durch die Refugee Law Clinic mit 16 Geflüchteten. 3 Stadtteilerkundungen mit 15 Jugendlichen und 5 offene Beratungstermine der Jugendlotsen.

Ausblick 2019

Überprüfung, Aktualisierung und bedarfsorientierte Anpassung des gesamten Informationsangebots. Weiterentwicklung der mobilen Informationsberatung, z.B. durch die Jugendlotsen: Regelmäßiges individuelles Beratungsangebot für junge Nürnberger*innen, auch Begleitung zu Ämtern, Ärzten und Behörden möglich, sowie Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen. Durchführung bedarfsorientierter Infoveranstaltungen, der regulären Workshops Jugend im NETZ für Jugendgruppen und Schulklassen sowie der thematischen Sprechstunden.

Jugend Information Nürnberg

Königstraße 93
90402 Nürnberg
Tel 0911/8 10 07-30
info@jugendinformation-nuernberg.de
www.jugendinformation-nuernberg.de
Leitung: Eva Marendas
Öffnungszeiten:
Mo und Di von 15.00 – 18.00 Uhr
Do und Fr von 12.00 – 15.00 Uhr





Kurzvorstellung

Im Mittelpunkt stehen Jugendliche (bis 27 Jahre) und ihre Ideen. Was geboten wird, liegt an ihnen. Wir greifen ihre Wünsche und Anregungen auf und setzen sie als kompetenter Kooperationspartner mit ihnen um.

Ob Live-Club, Disco oder Theater, wir haben für jeden Event das richtige Ambiente und das passende Equipment. Musik-Bands, die live spielen – DJ's, die ihren eigenen Club aufziehen – Theater- und Tanzgruppen, die auftreten wollen ... wir sind die geeignete Location für genau diese Events und vieles mehr.

Mit unseren Angeboten, dem umfassenden Knowhow und der qualitativ hochwertigen technischen Ausstattung (Übungsräume, Tonstudio, Musiker*innen-Werkstatt, Disco-Ausstattung, etc.) wollen wir Jugendliche bei ihren Aktivitäten begleiten, qualifizieren und fördern.

Laufende Angebote, Aktivitäten, Projekte

Ständig am Puls der Zeit sind wir offen für neue Trends und Ideen:

- Veranstaltungen: (Newcomer-)Konzerte, Theateraufführungen und Themenveranstaltungen, Vorträge, politische Veranstaltungen
- Projekte: u.a. laut!, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, RECHTzeitig,
- Mädchen- und Frauenarbeit: Fest zum internationalen Frauentag, Mädchenkalender
- Workshops & Arbeitsgruppen: Kooperation mit Scharrermittelschule, Planung von Schulfesten zusammen mit Schülerinnen und

Schülern, Workshops und Musiker*innen und Bands im technischen und organisatorischen Bereich

- Flüchtlinge: jeden Montag und Mittwoch zwischen 18.30 und 22 Uhr „Offenes Cafe für Geflüchtete & Freunde“ aus der Nachbarschaft, verschiedene Aktivitäten und Events mit Augenmerk auf interkulturelle Begegnung, Ehrenamtlichen-Koordination im Helferkreis der Flüchtlingsunterkünfte im Stadtteil mit ca. 500 Bewohner*innen, kostenloser HipHop Tanzkurs
- Kulturförderung: 5 Proberäume mit ca. 18 Bands, Coaching für Newcomerbands, Tonstudio,

Kooperationen, Vernetzungen, Öffentlichkeitsarbeit

Umfassende Kooperationen mit Einrichtungen der Stadt Nürnberg, Veranstaltern sowie der in Nürnberg verorteten Freien Träger, Verbände, Vereine für laufende Projekte wie u.a. die Konzeption und Umsetzung des Partizipationsprojektes laut! und des jährlichen, überregionalen Mädchenkalenders, intensive Netzwerkarbeit im Stadtteil, Ganztagesesschule für 50 Kinder durch die JiG des KJR und wöchentliche Sendungen des Jugendradios Free Spirit.

Statistiken

Mit ca. 41.000 Besucher*innen/regelmäßigen Nutzer*innen des Hauses und 114 kulturellen Veranstaltungen (davon 65 Live-Konzerte, 9 Theaterveranstaltungen sowie Workshops, Discos, sonstige Veranstaltungen) war die LUISE als jugendkultureller Ort sehr gut frequentiert.

Ausblick 2019

Durchführung jugendkultureller Veranstaltungen, Weiterführung der laufenden Projekte: u.a. laut! zur Partizipation für junge Menschen, Gleichhammer – Stadtteil für Menschenrechte, Reflektion der Konzeption, neue kulturelle Angebote, wie z.B. Filmabende, permanente Überprüfung der Akzeptanz der Angebote bei den Zielgruppen sowie die Entwicklung innovativer Ansätze.

Luise – The Cultfactory

Scharrerstraße 15
90478 Nürnberg
Tel 0911/946 4760
Fax 0911/946 4762
info@luise-cultfactory.de
www.luise-cultfactory.de
Leitung: Rolf Falk
Öffnungszeiten:
Büro: Mo. – Do. von 10.00 bis 15.00 Uhr;
Do, Fr, Sa bei Veranstaltungen





Kurzvorstellung

Die Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck dient seit 1984 als Serviceeinrichtung für die Jugendarbeit in Nürnberg und Mittelfranken: Für Kinder, Jugendliche, ehren- und hauptamtliche Fachkräfte, Jugendverbände und Bildungseinrichtungen bietet sie Seminare mit Schwerpunkten in Persönlichkeits-, kultureller und politischer Bildung an. Darüber hinaus ist sie ein Tagungs- und Übernachtungshaus für Gruppen aus der Kinder- und Jugendarbeit.

Laufende Angebote, Projekte etc.

Seminare zur Gruppenleitergrundausbildung (juleica) wurden in vier Zyklen durchgeführt. Zum 7. Mal wurde der Weihnachtsmarkt im Burghof mit über 1.000 Besucher*innen erfolgreich angeboten. Als Seminar-Volltreffer erwies sich „Ukulele Lagerfeuerdiplom“. Es war sofort ausgebucht und wird 2019 zweimal wiederholt. Das Thema „junge Geflüchtete“ ist weiterhin bei uns präsent. So waren wir erneut Kooperationspartner des Projektes „ausBildung wird Integration“. Auch sind junge Geflüchtete als Teilnehmende in Regelklassen in unseren Schulklassenseminaren angekommen. Konzeptionell konnten wir die Überführung des Projektes „Same same – but different“ hin zu „Migrationspädagogik-Coaches“ begleiten. Im Bereich der politischen Jugendbildung wurde das Projekt der Jugendzukunftswerkstätten im Landkreis Roth (in Kooperation mit dem KJR Roth) erfolgreich abgeschlossen. Und im Netzwerk der JuBis in Bayern wurde unter dem Label „politisch aktiv“ ein gemeinsamer Angebotsflyer sowie die Filmreihe „FilmAb!“ entwickelt. Im Kleinen sind wir laufend mit Optimierungen beschäftigt: Die kleine Teeküche wurde grundsaniert, im Foyer im 3. OG wurde der Fußboden erneuert, alle Waschbecken sind nun mit neuen Armaturen ausgestattet und alle Übernachtungszimmer mit mehr als einem Bett mit neuen Ablagen für Waschbeutel u.a. ausgestattet.

Kooperationen

Die Beteiligung am großen mittelfränkischen Juleica-Kongress in Erlangen erfolgte durch zwei Workshops. In Kooperation mit der

Sportjugend aus Nürnberg konnten wieder mehrere Ferienseminare und eine Juleica-Ausbildung angeboten werden. Referent*innen-Einsätze außerhalb der Burg sind Teil unserer Tätigkeit, so z.B. die Moderation eines Workshops bei der Tagung der offenen Kinder- und Jugendarbeit und die Moderation eines Klausurtages des Partizipationsmodells „laut!“. Simon Haagen vertritt die Jugendbildungsstätten in Bayern in der Vollversammlung des Bayerischen Jugendrings. In den Kommissionen des KJR waren die Mitarbeitenden der Burg ebenfalls vertreten.

Statistiken

Es wurde eine Auslastung von 14.880 Teilnehmertagen erreicht. Die Jugendbildungsstätte veranstaltete 60 eigene Seminare mit 1.240 Teilnehmenden. Zusätzlich zu den eigenen Seminaren wurden wieder zahlreiche externe Vortrags- und Fortbildungsangebote für Jugendverbände und -ringe durchgeführt. Fazit: 2018 war ein gutes Jahr. Leider müssen unsere Pädagog*innen vermehrt externe Referententätigkeiten wahrnehmen, um die Zielgruppe der Multiplikator*innen (ehrenamtlich und vor allem hauptberuflich) zu erreichen. Dies ist vor allem der baulichen Situation geschuldet. Diese macht es auch weiterhin schwierig, das Gebäude noch effizienter auszulasten.

Ausblick 2019

Im Jahr 2018 fanden durch das Hochbauamt der Stadt Nürnberg vielfältige Vorarbeiten (Prüfungen, Recherchen) für die Modernisierung der Burg Hoheneck statt. Dafür und für die gute Zusammenarbeit herzlichen Dank. Diese Planungsarbeiten werden sich auch 2019 fortsetzen, so dass eine fundierte Konzeptentwicklung für die Modernisierung möglich wird. Derweil freuen wir uns darauf, im ersten Halbjahr 2019 einen Holzbackofen in Betrieb nehmen zu können. Hier sollen unsere Gastgruppen dann z.B. Pizza backen können. Außerdem steht in diesem Jahr die Modernisierung der großen Teeküche auf unserem Programm.

Im Digitalen Bereich mussten wir die Erneuerung der Telefonanlage aufgrund der technischen Komplexität ebenfalls ins Jahr 2019 verschieben. Dabei ist zudem geplant, die WLAN-Abdeckung der Seminarräume auf eine solide Basis zu stellen.

Ein Überblick über das vielfältige Seminarangebot 2019 findet sich im Jahresprogramm und in den Web-Auftritten.

Außerdem wird es wieder drei feste Termine für die Öffentlichkeit geben: Offenes Burgtor 2019 mit MITmischen (30.06.), Tag der offenen Tür (08.09.) und der beliebte Weihnachtsmarkt (15.12.).

Jugendbildungsstätte Burg Hoheneck

91472 Ipsheim

Tel 09846/971 71

Fax 09846/971 730

info@burg-hoheneck.de

www.burg-hoheneck.de

www.facebook.com/BurgHoheneck

Leitung: Simon Haagen



JUGENDBILDUNGS
STÄTTE
BURG
HOHENECK



Kurzvorstellung

Das JugendKinderKulturhaus Quibble steht offen für Jugendliche, Kinder und junge Erwachsene aus dem Bleiweißviertel und der Südstadt.

Zu den Angeboten gehören der Offene Treff, Disco, Konzerte und Theater, Sport- und Medienarbeit, Freizeitaktionen drinnen und draußen, Mittagstreff für Grundschüler*innen, Ganztagesbetreuung und Qualikurse für Hauptschüler*innen und Schulprojekte zu verschiedenen Themen für unterschiedliche Altersklassen.

Jugendverbände bieten im Haus eigene Veranstaltungen an oder arbeiten in Kooperation mit dem Quibble.

Laufende Angebote und Aktivitäten

Der Offene Treff hat durch die neue Musikanlage und das W-Lan-Netz an Attraktivität gewonnen. Die Besucher*innen können jetzt ihre eigene Musik über die Anlage laufen lassen oder die Musiktitel im Netz hören.

Besonders beliebt sind im Quibble die Gruppenangebote im Sport- und Outdoorbereich: Fußball, Akrobatik oder „Kinderkochen“ und „Borkenkäfergeflüster“. Auch alle Ferienangebote und Freizeiten sind regelmäßig ausgebucht.

Die Improtheatergruppe „Tagträumer“ trifft sich immer noch jede Woche, um gemeinsam zu trainieren und werden immer öfter auch außer Haus gebucht.

Die Qualikurse sind so gefragt wie noch nie und wir haben von der Regierung von Mittelfranken wieder eine dritte Gruppe genehmigt bekommen. Im Schuljahr 2018/2019 sind 107 Schülerinnen und Schüler angemeldet.

Energetische Sanierung

Seit Juni 2017 war das Quibble eingerüstet. Neben neuen Fenstern und Türen bekam das Quibble eine Dämmung und einen neuen

Fassadenputz. Die Mitarbeiter*innen mussten mit erheblichem Baustellenlärm zurechtkommen.

Die Energetische Sanierung wurde im Sommer 2018 abgeschlossen.

Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

In den Arbeitskreisen Kids (Kooperationen im Stadtteil), ART (allgemeines regionales Team) und dem Mädchenarbeitskreis werden inhaltliche Absprachen getroffen.

Die öffentlich größten Kooperationen in diesem Jahr waren sicherlich das „Spielefest“ und der „Streetsoccer Cup“. Aber auch das „Mädchenfest“ war eine gelungene Veranstaltung in Kooperation mit anderen Einrichtungen und Verbänden.

Jeden Dienstag gibt es bei uns zwei Yogagruppen für Kinder von 6 - 9 Jahren und Kids von 10 - 13 Jahren. Die Stunden beinhalten dabei u.a. an die Bedürfnisse der Kinder angepasste Bewegungsspiele, Körperhaltungen (Asanas), phantasievolle Geschichten, Atem- und Entspannungstechniken.

Wichtig und erfolgreich war 2018 die U 18 Landtagswahl, bei der 124 Kinder und Jugendliche ihre Stimme abgaben. Den schönen Abschluss bildete die U 18 Wahlparty.

Neu gestartet ist 2018 eine intergenerative, inklusive und interkulturelle Theatergruppe. 20 Menschen von 14 bis 70 Jahren treffen sich jeden Dienstag, um unterschiedlichste Ideen der Teilnehmer*innen in Szenen zu verpacken.

Ausblick 2019

Die Besucherzahlen im Quibble sind 2018 im Vergleich zum Vorjahr etwas gesunken und liegen nun bei 24.319 Besucher*innen. Dadurch waren die Abenddienste beim Offenen Treff wieder mit zwei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchzuführen.

Zu der Europawahl im Mai 2019 werden wir wieder eine U-18 Wahl durchführen.

JugendKinderKultur Quibble

Augustenstraße 25
90461 Nürnberg
Tel 0911/810 22 90
Fax 0911/946 70 05
kontakt@quibble.de
www.quibble.de

Leitung: Reinhold Schlotter
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag





Kurzvorstellung

DoKuPäd – „Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum“ ist eine Einrichtung der außerschulischen Jugendbildung und bietet Tagesseminare sowohl zum Themenspektrum Nationalsozialismus, als auch zu Aspekten politischer Bildung an.

Die Arbeit wird seit 2004 vom Land (vertreten durch den Bayerischen Jugendring), dem Bezirk Mittelfranken bzw. Bezirksjugendring Mittelfranken und der Stadt Nürnberg sowie dem KJR selbst und Teilnehmerbeiträgen finanziert.

Der Seminarbetrieb der Einrichtung läuft in eigenen Seminarräumen im Bildungszentrum St. Paul sowie in Räumen des Studienforums des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände und der Geschäftsstelle des KJR.

Laufende Angebote, Projekte etc.

DoKuPäd bietet neben Ausstellungsbegleitungen Studien- und Projekttag im Kontext des Dokumentationszentrums an. Im Programm sind außerdem Themen aktueller politischer Bildung wie Zivilcourage, Rechtsextremismus, Menschen- bzw. Kinderrechte sowie Demokratietraining.

2018 war ein neuer Schwerpunkt der Arbeit das Projekt „bildmachen – Politische Bildung und Medienpädagogik“, ein Projekt von ufuq.de mit den regionalen Projektpartnern in Nürnberg Parabol und DoKuPäd. Hier geht es um die Förderung von kritischer Medienkompetenz im Umgang mit religiös-extremistischen Ansprachen in Sozialen Medien für Jugendliche sowie Multiplikator*innen. Zielgruppen der Angebote sind Schulklassen aller Schulrichtun-

gen, Jugendgruppen aus Jugendverbänden und der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Die Teilnehmer*innen kommen aus Nürnberg, dem Bezirk Mittelfranken, aus ganz Bayern, dem gesamten Bundesgebiet und die Einrichtung begleitet auch Internationale Gruppen, die das Dokumentationszentrum besuchen.

Personelles

DoKuPäd beschäftigt drei Mitarbeiterinnen fest, seit September 2015 befristet einen weiteren Mitarbeiter auf Teilzeit (inzwischen mit 19,5 Stunden) und arbeitet mit einem festen Stab von derzeit ca. 15 freien Mitarbeiter*innen, die die einzelnen Programme selbstständig betreuen. In den Räumen ist seit 2015 die externe Koordinierungsstelle für das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ untergebracht.

Statistiken

Von DoKuPäd wurden seit November 2001 in den Workshops und Studientagen insgesamt 74.714 Teilnehmer*innen in 3.969 Veranstaltungen betreut. 2018 gab es 348 Veranstaltungen mit 6.364 Teilnehmenden.

Kooperationen

DoKuPäd ist natürlich Partner im Studienforum des Dokumentationszentrums und Partner beim Projekt „Kopfball“ des Nürnberger Fanprojektes, bei dem das Nürnberger Stadion zum Lernort wird und außerdem Partner der Nürnberger Jugendherberge. DoKuPäd vertritt den KJR in der Allianz gegen Rechtsextremismus in der Metropolregion und dem dortigen Bildungskreis. Mit dem Bezirksjugendring Mittelfranken ist DoKuPäd aktiv an den SOR-SMC Schulen in Mittelfranken und beteiligt sich an Netzwerktagen sowie Workshops.

DoKuPäd – Pädagogik rund um das Dokumentationszentrum

Bildungszentrum St. Paul
Dutzensteichstraße 24
90478 Nürnberg
Tel 0911/81 007 40
Fax 0911/81 007 44
info@dokupead.de
www.dokupaed.de

Buchungen: Susann Hofmann

Pädagogisches Programm: Julia Oschmann / Maximilian Deinlein

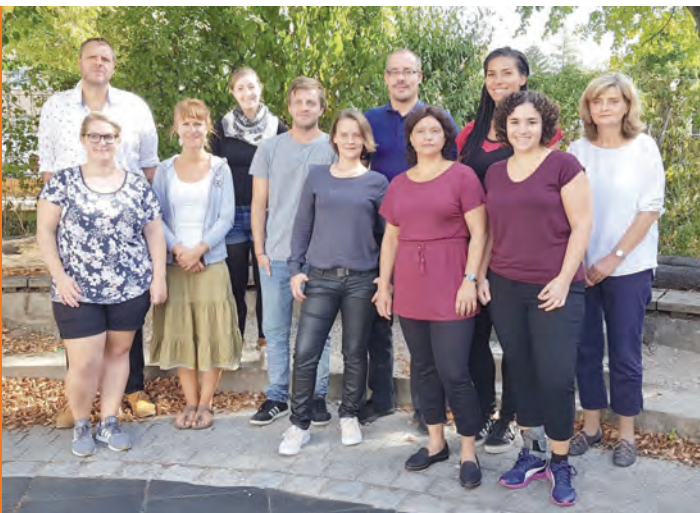
Leitung: Dr. Anja Pröbß-Kammerer

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch und Freitag 9 – 12.30

Dienstag, Donnerstag 9 – 16 Uhr



Foto: das Team von DoKuPäd mit der zuständigen Mitarbeiterin für „Demokratie leben!“ Sofi Brostean-Kaiser



Kurzvorstellung

Die Einrichtung JiG ist als Kooperationspartner für Nürnberger Schulen im Rahmen eines ganztägigen Schulangebotes aktiv. Das Angebot besteht sowohl aus offener Ganztagschule (OGS), als auch aus gebundener Ganztagschule (GGs).

Die Zielgruppe setzt sich entsprechend unserer Schulstandorte hauptsächlich aus Mittel- und Förderschüler*innen der Klassen 1 bis 9 zusammen. JiG ist somit in besonderem Maße eine Brücke zwischen Jugendarbeit und Schule und versteht sich als Dienstleister der Verbände innerhalb des Kreisjugendrings Nürnberg-Stadt.

Laufende Angebote

Im Rahmen der OGS und GGS bietet JiG Arbeitsgruppen, Workshops, Höhepunktveranstaltungen, Unterstützung bei Hausaufgaben und Prüfungsvorbereitung sowie eine sinnvoll gestaltete Freizeit und Betreuung an.

Folgende Arbeitsgruppen und Workshops wurden 2018 regelmäßig durchgeführt:

- Sport und Bewegung (Hiphop Tanz, Fußball, Basketball, Fair-Rau, Kampfkunst...)
 - Kultur und Kreativität (Percussion, Hiphop Text, Gitarre, Töpferei, Theater, Maskenspiel, Schulhausgestaltung, Kunst und Comic, Musik, Kreativ-Recycling, Schwarzlichttheater, Schmuckdesign, Graffiti...)
 - Soziales, Alltag- und Stadtteilorientierung (GeoCaching, Kochen, Mädchen- und Jungengruppen, Medien...)
 - Folgende Höhepunktveranstaltungen wurden 2018 durchgeführt: Schülerdisco, Schwimmbad, Kinderkino, Gameday, ...
- Erstmals hat JiG in den Pfingstferien eine viertägige „JiG-Kinderfreizeit“ durchgeführt. Darüber hinaus fand im Rahmen des

Projekts „Little Big Films“ ein Wochenseminar in Hartenstein und ein viertägiger Besuch der Kinderfilmfestspiele in Erfurt statt. Eine Kooperation mit Chance Tanz ermöglichte die Durchführung des Projekts „Körpergeschichten“.

Personelles

Im Januar 2018 ist unsere Kollegin Julia Brodowsky-Spear in die Elternzeit gegangen. Sie wird im Juli das JiG-Team wieder aktiv verstärken. Die Elternzeitvertretung wird aktuell von Kerstin Kretzschmar übernommen.

Kooperationen, Vernetzungen

Die Partner von JiG 2018 waren: MS Scharrerstraße, GS Scharrerstraße, SFZ Jean-Paul-Platz, SFZ Langwasser, Jugendkulturzentrum Luise – The Cultfactory, Jugend-Kinder-Kulturhaus Quibble, Bezirksjugendring Mittelfranken, Bayerischer Jugendring, Jugendamt der Erzdiözese Bamberg, Bayerische Sportjugend im BLSV e.V., ATV Frankonia e.V., Filmhaus Nürnberg, Chance Tanz, Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (Stamm Faber); je nach Erfordernissen wurde mit Dienstleistern der Jugendhilfe, dem Jugendamt und dem Sozialamt zusammengearbeitet.

Statistiken

Insgesamt ca. 450 Schüler*innen an folgenden Standorten: MS Scharrer (3 Gruppen OGTS und 5 Klassen GGTS), GS Scharrer (4 Klassen GGTS), SFZ Langwasser (Glogauerstraße: 2 Gruppen OGTS und 4 Klassen GGTS und Salzbrunnerstraße 2 Gruppen OGTS), SFZ Jean-Paul-Platz (3 Gruppen OGTS) und Schülerclub (2 Gruppen OGTS). 2018 gab es demnach insgesamt 12 Gruppen OGTS und 13 Klassen GGTS.

Ausblick 2019

JiG wird sich weiterhin mit der Umsetzung von Inklusion an Ganztagschulen beschäftigen und die Kompetenzen im Bereich Förderschule ausbauen. Ein weiterer Punkt wird die Integration von Schülern und Schülerinnen mit Fluchthintergrund sein. Von großer Bedeutung ist nach wie vor eine intensivere Vernetzung mit Verbänden und Trägern von Ganztagschulen.

Jugendarbeit in Ganztagschulen

c/o Quibble
 Augustenstraße 25
 90461 Nürnberg
 Tel 0911/13 00 990 (Verwaltung) oder
 Tel 0911/801 99 45 (Leitung)
 Leitung: Andreas Karthäuser
 andreas.karthaeuser@kjr-nuernberg.de



Jugendarbeit und junge Geflüchtete war wieder ein Schwerpunkt in der Projektarbeit des KJR im Jahr 2018. Aufgrund der Anforderungen der Stadtgesellschaft wie auch der selbstgesetzten inhaltlichen Prioritäten konnte der KJR ein schon 2015 begonnenes Projekt „ausBildung wird Integration“ in Zusammenarbeit mit dem städtischen Berufsschulwesen und dort gebildeten sogenannten Übergangsklassen auch 2018 fortsetzen. Möglich wurde das nur mit weiterer Unterstützung durch den Bayerischen Jugendring im Rahmen der BJR-Projektförderung „Flüchtlinge werden Freunde“ und außerdem mit einer Förderung aus dem Initiativentopf des Nürnberger Sozialreferats. Ohne diese besondere einmalige Förderung hätte das Budget für eine Fortsetzung des Gesamtprojekts nicht gereicht.

Neu auf den Weg gebracht wurde ein großes Projekt **„Gelebte Vielfalt“**, das Jugendverbände und Jugendeinrichtungen des KJR weiter qualifizieren soll in den Feldern inklusive Jugendarbeit und antirassistische Migrationspädagogik. Das Projekt wird großzügig von der Aktion Mensch und aus dem BJR-Topf „Flücht-



linge werden Freunde“ neu gefördert, enthält zwei neue pädagogische Teilszeitstellen, läuft über drei Jahre und beginnt am 1. Januar 2019. Bereits am 1. Dezember 2018 wurden dafür neue Büroräume angemietet in der Ludwig-Feuerbach-Straße 69 in Nürnberg-Schoppershof.

Dank der Förderung durch das Fachprogramm Integration des Bayerischen Jugendring sowie eines Zuschusses aus dem Initiativenfond der Stadt Nürnberg konnte unser Projekt

„ausBildung wird Integration“ in die vierte Runde gehen.

Von September 2018 bis Juli 2019 wird das Projekt mit sowohl altbewährten als auch neuen, bedarfsgerecht entwickelten Inhalten an insgesamt drei Berufsintegrationsklassen durchgeführt.

Unsere Projektmitarbeiterin Barbara Englert (15 WAS) unterstützt und begleitet – gemeinsam mit unseren drei festen Honorarkräften Christine Vogtmann, Leonie Petzoldt und Sarah Judas – die jungen Teilnehmenden bei ihrer beruflichen und v.a. sozialen Integration.

Neben einem dreitägigen Einführungsseminar auf der Burg Hoheneck gibt es verschiedene Workshops zur Wertebildung und Alltagskompetenz (z.B. „let’s talk about money“; „let’s talk about sex“; „Miteinander leben“). Auch finden in regelmäßigen Abständen Begegnungsangebote mit verschiedenen KJR-Mitgliedsverbänden statt. Es wird gemeinsam gekocht, gebowlt, geklettert, Kanu gefahren, die Stadt erkundet und, und, und, ...

Einen besonderen Dank an dieser Stelle auch noch einmal an die Aidsberatung der Stadtmission Nürnberg für die engagierte Kooperation im Rahmen von „let’s talk about sex“ und das tolle peer-to-peer Projekt, was daraus entstanden ist.

Ebenso wollen wir noch erwähnen – da uns dies sehr gefreut hat, dass der Kontakt zu und zwischen Teilnehmenden aus dem vergangenen Schuljahr nicht gänzlich abgebrochen ist, sondern dass es mittlerweile ein vierteljährliches „Come together“ von Ehemaligen gibt.

Jugendverbände, die Interesse an einem (oder mehreren) Begegnungsangebot/en haben, sind herzlich eingeladen, sich bei unserem Projektteam zu melden. Nähere Informationen zu finden unter <http://www.kjr-nuernberg.de/de/themen-und-projekte/ausbildung-wird-integration.html>.

Das **Partizipationsmodell „laut!“** war 2018 ein inhaltliches Schwerpunktprojekt der KJR-Arbeit. Inzwischen hat „laut!“ schon länger den klassischen Projektstatus verlassen, weil die drei Partner Jugendamt, Medienzentrum Parabol und Kreisjugendring Nürnberg-Stadt das gemeinsame Vorhaben mit festen Budgetanteilen aus ihren jeweiligen Haushalten unterstützen und die Projektförderung somit entfallen kann. Deswegen heißt das jetzt auch Partizipationsmodell „laut!“ und ist auf Dauer angelegt – die Arbeitsweisen sind dennoch stark an die Methoden des Projektmanagements angelehnt.

„laut!“ versteht sich als Plattform, die es Jugendlichen ermöglicht, sich an den Geschicken ihrer Stadt zu beteiligen, ihre Anliegen in verschiedenster Form einzubringen und zu artikulieren. Ziel ist, auf kommunaler Ebene eine heterogene Struktur zur Beteiligung von Jugendlichen aufzubauen. So vielfältig und unterschiedlich Jugendliche und ihre Bedürfnisse sind, so ausdifferenziert stellt sich „laut!“ mit seinen unterschiedlichen Modulen dar.



Primäre Zielgruppe von „laut!“ sind junge Menschen im Alter von 14 bis 21 Jahren. Diese umfasst in Nürnberg 16.600 14- bis 17-Jährige und 21.700 18- bis 21-Jährige, somit 38.300 junge Menschen mit Hauptwohnsitz in Nürnberg (Stadt Nürnberg, Amt für Stadtforschung und Statistik, Stand 30. Juni 2012) Insbesondere zielt „laut!“ darauf ab, die bisher weniger politisch interessierten und engagierten Jugendlichen zu erreichen.

Mit „laut!“ wird auf der strukturellen Ebene ein Instrument für die Beteiligung Jugendlicher geschaffen. Mit Bezug auf § 1 SGB VIII fördert „laut!“ positive Lebensbedingungen, insbesondere durch Beteiligung an Stadtplanung und Stadtentwicklung.

Mit „laut!“ sollen niedrigschwellige und ausdifferenzierte Angebote nachhaltiger kommunaler Beteiligungsstruktur etabliert und bereits vorhandene Strukturen für Jugendliche transparent dargestellt und funktional genutzt werden. Eine übergeordnete Zielsetzung des Modells bildet die Entwicklung einer mündigen, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit durch Demokratieerziehung und die Identifikation mit dem Gemeinwesen der Stadt Nürnberg.

Durch die unterschiedlichen Module und durch die hohe Methodenvielfalt, persönliche Kontakte, Öffentlichkeitsveranstaltungen und -arbeit, Mediennutzung, Workshops, Diskussionsrunden u.v.m. wird eine gender-, herkunfts- und bildungsübergreifende Arbeit in verschiedensten Kontexten ermöglicht, die zahlreiche junge Menschen an der Teilhabe eines gesellschaftspolitischen Diskurses in der Stadt Nürnberg unterstützt.

In allen Modulen des „laut!“-Modells gab es erfolgreiche Aktivitäten und Weiterentwicklungen. Die Arbeit von „laut!“ ist konkret im Geschäftsbericht 2018 des KJR dokumentiert (s. dort Abschnitt „Jugendpolitik & inhaltliche Schwerpunkte“).

Die „laut!“-Module sind

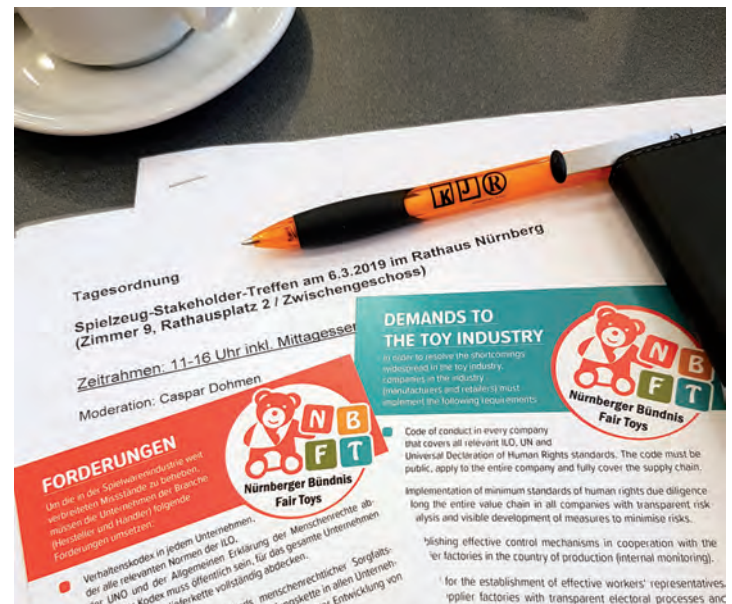
- „laut!“ vor Ort (Jugendversammlungen in den Stadtteilen)
- „laut!“ Demokratie-Workshops als Plan- und Rollenspiele zu (kommunal)politischen Themen für Schulklassen und Jugendgruppen
- „laut!“ Forum live als gesamtstädtische Jugendversammlung
- „laut!“ TV mit TV-Produktionen auf Frankenfernsehen
- www.laut-nuernberg.de als interaktive Information im Internet
- die „laut!“ Blah-Blase, die in kleinen Clips total witzig Begriffe erklärt

- „laut!“ Cash, das Kleinprojekte von Jugendlichen fördert
 - „laut! CityVee“, ein eigener You-Tube-Kanal von Jugendlichen für Jugendliche – „Deine Stadt. Dein Kanal“.
- Innerhalb der laut!-Kooperation wurde gearbeitet am Kreieren von neuen Modulen: laut! my house (Nutzerbeteiligungen im Kinder- und Jugendhaus) und laut! my town (Beteiligung von Jugendlichen an der Stadtplanung). Diese beiden Module waren 2018 noch in der Entwicklungsphase. Mehr zu laut! im Geschäftsbericht auf Seite 6.

Die Mitarbeit in **Bildungsrat und Bildungskonferenz der Stadt Nürnberg** bedeutet die Teilhabe an der Entwicklung eines kommunalen Bildungsgesamtkonzepts. Dass es dem Kreisjugendring Nürnberg-Stadt bei dieser Mitarbeit wichtig ist, Jugendarbeit als informelle und non-formale Bildung in Ergänzung zur formalen schulischen Bildung Geltung zu verschaffen, versteht sich.

Im **Bündnis für Familien** ist der Kreisjugendring im Lenkungskreis mit seiner Vorsitzenden, im Stab Familie mit seiner Abteilungsleiterin Einrichtungen vertreten. Auch eine aktive Beteiligung an den regelmäßigen Veranstaltungen des Bündnisses wird wahrgenommen, so zuletzt im Rahmen des 17. Offenen Forums Familie: „Familie und Medien. Kommunikation und Alltag im Zeichen der Digitalisierung“.

Nürnberg ist traditionell eine Spielwarenstadt, aber auch eine Stadt des Friedens und der Menschenrechte, deren Verwirklichung sie sich als freiwillige Selbstverpflichtung auferlegt hat. Vor diesem Hintergrund setzt sich das Nürnberg **Bündnis Fair Toys** (NBFT) gemeinsam mit internationalen



Partnerorganisationen seit über 10 Jahren für die Beachtung der Menschenrechte und grundlegender Arbeitsnormen in der Spielwarenindustrie ein. Auch der KJR ist Partner dieses Bündnisses und war in die Aktionen von „Fair Toys“ immer aktiv eingebunden. Das NBFT fordert die Spielzeughersteller*innen und den Handel in Deutschland dazu auf, ihrer Verantwortung gerecht zu werden und weltweit für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in den Spielzeugfabriken zu sorgen. Das NBFT informiert durch öffentliche Aktivitäten die Verbraucher*innen und sucht das konstruktive Gespräch mit Industrie, Handel, Messen und Politik.

Seit Anfang 2018 ist der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt auch auf Vorstandsebene durch Frank Bodenschatz im NBFT vertreten. Das vergangene Jahr stand dabei im Zeichen einer zunehmenden Professionalisierung. Mehrere Treffen mit Branchenvertreter*innen, öffentlichkeitswirksame Aktionen, ein neuer Social Media Auftritt sowie ein überregionales Presseecho lassen das gemeinsame Ziel einer institutionalisierten Multi-Stakeholder-Initiative immer greifbarer werden. Mittelfristig wird die Vergabe eines eigenen Siegels für fair produziertes Spielzeug angestrebt.

Weitere Mitstreiter*innen sind jederzeit willkommen, der entsprechende Kontakt kann über den KJR-Vorstand hergestellt werden!

Lokaler Aktionsplan Nürnberg: „Demokratie leben“ bedeutet die Nürnberger Umsetzung des Bundesprogramms des Jugendministeriums zur Prävention von Rechtsextremismus und zur Förderung der Demokratie mit intensiver personeller Beteiligung aus dem KJR und seinen Jugendverbänden und Einrichtungen. In der KJR-Einrichtung „DoKuPäd – Pädagogik rund ums Dokumentationszentrum“ ist die Nürnberger Projektleiterin von „Demokratie leben“ angesiedelt und verwaltet dort einen entsprechenden Fördertopf des Bundes für Projekte zu diesem Thema, an dem auch Nürnberger Jugendverbände mit Aktionen partizipieren. Der KJR hat einen Sitz im Begleitausschuss, der die Entscheidungen über die Vergabe der Fördergelder trifft.

In der **Allianz gegen Rechtsextremismus** in der Metropolregion Nürnberg ist der KJR aktives Mitglied und durch die KJR-Vorsitzende Jessica Marcus und Vorstandsmitglied Igor Korovin sowie die Leiterin von „DoKuPäd“, Dr. Anja Pröbß-Kammerer, in der Mitgliederversammlung dort regelmäßig vertreten. An Aktionen der „Allianz“ wie der Demonstration gegen den Landesparteitag der AfD in der Nürnberger Meistersingerhalle haben Vorstandsmitglieder und Mitarbeiter des KJR aktiv teilgenommen.

Die **Bürgerbewegung für Menschenwürde** in Mittelfranken ist ebenfalls eine Organisation, in der der KJR durch seine Vorsitzende vertreten ist und die immer wieder Aktivitäten des KJR und seiner Jugendverbände zu diesem Thema auch finanziell unterstützt.

AFKmax ist der Aus- und Fortbildungskanal (AFK) im örtlichen Hörfunknetz und der KJR ist Mitglied des AFK-Anbietersvereins und stellt im Vereinsvorstand mit dem KJR-Geschäftsführer auch den Schatzmeister.

Im Zuge der konzeptionellen Modernisierung (Stichwort Crossover Media) haben die Trägervereine der Aus- und Fortbildungskanäle in Bayern auch einen neuen Namen erhalten: Media School Bayern. AFKmax in Nürnberg wird nun seinen Namen und sein Corporate Design entsprechend anpassen müssen, was aber 2018 noch nicht zu Ende gebracht war.

Sein „Radio Free Spirit“, eine Gruppe junger Radiomacherinnen und Radiomacher, produziert im KJR-Jugendhaus „Luise“ wöchentlich eine einstündige Sendung für AFK-max – mit personeller Unterstützung durch das Münchener JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis und in fachlicher Begleitung durch die Medienfachberatung Mittelfranken. Zur medienpolitischen Unterstützung besteht eine Mitgliedschaft im Medienverein Region Mittelfranken e.V.

Der **Nürnberger Streetsoccer Cup** wurde 2018 im 13. Jahr in Folge durchgeführt und über 1.000 Kinder und Jugendliche sind jedes Jahr in bis zu 200 Teams dabei. Veranstalter sind das Jugendamt und der Sportservice der Stadt Nürnberg, die Nürnberger Sportjugend, das Fanprojekt Nürnberg – und der Kreisjugendring Nürnberg-Stadt.





„Kompetent und stark“

Die dbb Jugend ist die Jugendorganisation von dbb beamtenbund und tarifunion und mit mehr als 150.000 Mitgliedern einer der größten Jugendgewerkschaftsverbände Deutschlands. Sie vertritt seit 1956 die Interessen der jugendlichen Beschäftigten im öffentlichen Dienst und bei den privatisierten Dienstleistern wie Bahn und Post. Im Großraum Nürnberg sind wir die Interessenvertretung von ca. 5.000 jungen Beschäftigten.

Wir sind Ausbildungsexperten und unterstützen die Jugendlichen nicht nur am Arbeitsplatz, etwa durch Personal- und Betriebsräte, sondern auch in der Gesellschaft, indem wir z.B. bessere Arbeitslöhne durch Tarifverträge aushandeln. Auch im konkreten Fall sind wir für Jugendliche da. In allen Konflikt- oder Rechtsfällen wie Mobbing oder bei Kündigung in der Probezeit stehen wir mit Rat und Tat zur Seite. Wir verstehen uns aber auch als gesellschaftspolitische Kraft. Neben der Jugendarbeit sind z.B. Jugend- und Umweltpolitik, Bildung, Europa und Globalisierung feste Themen auf der dbb Jugend-Agenda. Wir bieten regelmäßige Seminare zu jugend-, gesellschafts- und gewerkschaftspolitischen Themen, aber auch zum persönlichen Training (Rhetorik, Auftreten) an. Wir tauschen uns mit Partner-Jugendverbänden aus Europa und Asien aus und veranstalten internationale Jugendbegegnungen. Daneben organisieren unsere durchweg ehrenamtlichen Kollegen Jugendleiterschulungen oder auch Treffen im Rahmen von regelmäßig stattfindenden Bowling-, Billard- oder Fußballturnieren usw..

dbb Jugend

Kreisjugendleitung Nürnberg
Josephsplatz 11 • 90403 Nürnberg
Tel.: 0911/20 39 16
kjl.nuernberg@dbbjb.de
www.dbbjb.de und www.dbb.de
Ansprechpartner: Udo Uebersohn



„(ger)echt jetzt!“

Wir sind ein eigenständiger Jugendverband, der sich um die Interessen junger Menschen im Zusammenhang mit Ausbildung, Studium, Praktikum und Beruf kümmert. Als gewerkschaftliche Vertretung junger Arbeitnehmer*innen stehen wir für Demokratie und Mitbestimmung und setzen uns insbesondere dafür ein, dass es genügend Ausbildungs- und Arbeitsplätze für junge Menschen zu fairen Bedingungen und mit angemessener Entlohnung gibt! Mitglieder der DGB Jugend sind alle Jugendlichen der acht Mitglieds-gewerkschaften des DGB. Ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Berufsschultour. Dabei sind wir mit Infoständen präsent, halten im Rahmen des Sozialkundeunterrichts Schulstunden zu gewerkschaftlichen Themen (z.B. betriebliche Interessenvertretung, Tarifverträge, Rechte und Pflichten in der Ausbildung) und leisten Aufklärungsarbeit bezüglich Rassismus und (Neo-)Faschismus. Während der Berufsschultour schaffen wir die Grundlage für unseren jährlichen Ausbildungsreport, der einen Gesamtüberblick zur Ausbildungsqualität auf Bundes- und Landesebene gibt. Daneben organisieren wir jedes Jahr zahlreiche Seminare, Veranstaltungen und Aktionen zu festen wie wechselnden Schwerpunktthemen. Unter dem Motto „(ger)echt jetzt!“ bildeten wir 2018 zusammen mit befreundeten Organisationen und Verbänden wieder einen bunten Jugendblock mit über 300 Teilnehmer*innen, um auf der 1. Mai-Demo des DGB in Nürnberg ein kraftvolles Zeichen für eine solidarische und gerechte Gesellschaft zu setzen.

DGB-Jugend Mittelfranken

Kornmarkt 5-7 • 90402 Nürnberg
Tel.: 0911/249 16 82
frank.bodenschatz@dgb.de
follow us on FB & Instagram!
#dgbjugendmittelfranken
Ansprechpartner: Frank Bodenschatz (Jugendsekretär)





„Wir sind gemeinsam stark!“

Junge Stimme e.V. ist ein Verein, der interkulturelle, soziale und politische Arbeit leistet und damit bestehende Barrieren zwischen Menschen unterschiedlicher nationaler Herkunft überwinden möchte. Der Verein wurde 1996 gegründet, seit 2007 arbeitet er gemeinnützig. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund. Die Junge Stimme hat ca. 60 Vereinsmitglieder. Der Dachverband ist die DIDF-Jugend und seit November 2016 ist Junge Stimme e.V. Mitglied im Landesverband DIDF-Jugend Bayern. Ziel unserer Arbeit ist, vorhandene Barrieren innerhalb der Gesellschaft abzubauen, um Jugendlichen mehr Halt und damit Schutz zu geben. Wir wollen Jugendliche bei der Meinungsbildung über gesellschaftliche Zusammenhänge unterstützen und sie in ihren sozialen Kompetenzen stärken. Zudem möchten wir Gemeinsamkeiten zwischen deutschen und nicht deutschen Jugendlichen aufzeigen und damit Vorurteile gegenüber anderen Kulturen abbauen, Begegnungsmöglichkeiten schaffen und so das Zusammenleben fördern. Um einen Informations- und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen, Entwicklungen in Gang zu bringen und damit unsere Ziele zu verfolgen, haben wir feste Kooperationen zu Schulen, Universitäten, Vereinen und Verbänden, Gewerkschaften und städtischen Einrichtungen. Neben diesen Kooperationen haben wir viele eigene Angebote, die sich von Hausaufgabenbetreuung bis hin zu Angeboten für außerschulische Jugendbildung, Freizeitgestaltung und Sportangeboten erstrecken.

Junge Stimme e.V.

Wiesenstraße 86
90459 Nürnberg
Tel.: 0176 - 63 60 90 81
jungestimme.nbg@gmx.de
www.jungestimme.de
Ansprechpartner: Taylan Özen, Vorstand



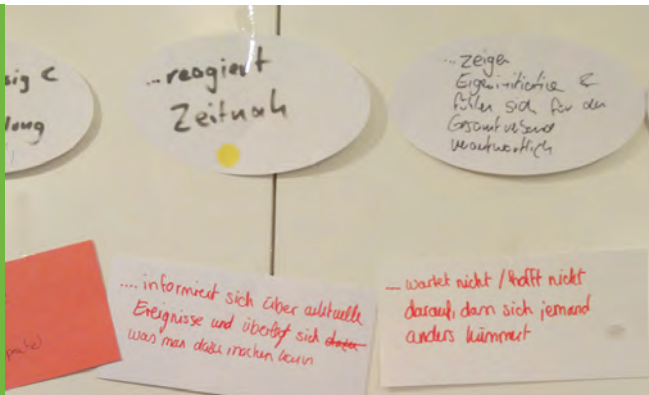
„Zukunft Jugend: Kinder- und Jugendarbeit im KJW“

Wir sind der seit über 40 Jahren bestehende Kinder- und Jugendverband der Arbeiterwohlfahrt Nürnberg, wir sind eigenständig und arbeiten parteipolitisch sowie konfessionell unabhängig. Zu unserem Verband gehören der Offene Kinder- und Jugendtreff Freiraum in der Südstadt sowie der Abenteuerplatz Amsel im Stadtteil St. Leonhard. Darüber hinaus bieten wir Hausaufgabenhilfe und Lernförderung für Kinder- und Jugendliche ab der 1. Klasse an. Seit 2018 gibt es im Offenen Kinder- und Jugendtreff eine Sportgruppe, welche ein breitgefächertes Sportangebot für Kinder- und Jugendliche bereitstellt. Weiterhin trifft sich einmal pro Woche die Musikgruppe NBG RAP. Außerdem gibt es mit Claudia Mildner seit Januar 2018 eine neue Leitung im Bereich Freiraum, Ferienprogramm und Juleica-Ausbildung. In den Pfingst- und Sommerferien findet in unseren Einrichtungen Ferienprogramm statt. Im Jahr 2018 gab es Angebote von Kochen am Lagerfeuer bis hin zu einem Comic-Workshop. Die Tagesfahrten und Ferienfreizeiten führten 2018 z.B. ins Legoland, an die Nordsee oder auch in den Bayerischen Wald. Jede*r, der/die mindestens 15 Jahre alt ist, kann bei unserem Ferienprogramm als Betreuer*in teilnehmen. Als Vorbereitung dafür haben 2018 alle Interessent*innen an unseren beiden Juleica-Wochenendseminaren teilgenommen, unsere Erste-Hilfe-Kurse besucht und sich dadurch neu als Jugendleiter*innen ausbilden lassen. Sie unterstützen seitdem aktiv unser Ferienprogramm als Betreuer*innen.

Kreisjugendwerk (KJW) Nürnberg e.V.

Siebenkeesstraße 4
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/242 987 81
jessica.marcus@kjw-nuernberg.de
www.kjw-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Jessica Marcus, Geschäftsführung





„Junge Netzkultur und -politik“

Seit 2008 organisieren sich junge Menschen unter dem Motto „Junge Netzkultur und -politik“ in der Jugendinitiative „altanet | jungenetzkultur“.

Unser Tätigkeitsspektrum reicht von der Auseinandersetzung mit tagespolitischen, insbesondere netzpolitischen, Ereignissen über medienpädagogische Angebote bis hin zur gemeinsamen Freizeitgestaltung.

Unsere Angebote, mit welchen wir insgesamt rund 40 Jugendliche und junge Erwachsene erreichen, umfassen daher auf der einen Seite regelmäßige Seminare, Podiumsdiskussionen und Infoabende. Auf der anderen Seite aber auch „Gamer-Gruppen“ und bis vor kurzem auch eine „Computer-Bastelgruppe“.

Inhaltliche Schwerpunkte im letzten Jahr waren die Themen Freihandelsabkommen, Überwachung und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Migration sowie die Planung einer Juleica-Schulung.

altanet | jungenetzkultur

Fliederweg 11
90556 Cadolzburg
Tel.: 0163 - 810 58 66
altanet.jungenetzkultur@gmail.com
Ansprechpartner: Christian Löbel

altanet
jungenetzkultur



„Bildung rocken!“

Die GSN ist ein Zusammenschluss von Schüler und Studenten aus dem Großraum Nürnberg, der sich zum Ziel gesetzt hat, deren Interessen und Rechte durchzusetzen. Wir bringen Schüler und Studenten zusammen, da es sehr viele politische Themen gibt, die beide Gruppen gleichermaßen betreffen – vor Allem in der Bildungspolitik. Und das ist auch unser wichtiges Handlungsfeld. Wir machen uns stark für demokratische Strukturen in Schule und Uni, sowie mehr Mitspracherechte für Schüler und Studenten - es geht schließlich um unsere Zukunft!

Ganz konkret passiert das Zusammenbringen von Schüler und Studenten schon dadurch, dass wir uns einen Stadtmauerturm mit der Stadt-Schülervertretung Nürnberg teilen. Bis zur Schließung des zweiten Turms durch die Stadt Nürnberg aus Brandschutzgründen war auch die LandesschülerInnenvereinigung Bayern Teil des „Schülerturms“.

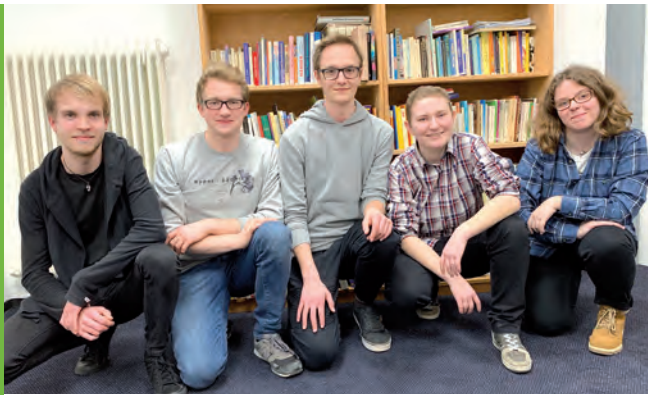
In verschiedenen AGs versuchen wir die Vorgänge und Debatten im Bildungs- und Sozialbereich zu analysieren, eigene Bildungskonzepte zu entwickeln und unseren Forderungen Gehör zu verschaffen.

In Seminaren und Workshops machen SchülervorteilerInnen fit für Engagement.

GSN e.V.

Frauentormauer 7
90402 Nürnberg
kontakt@g-s-n.de
www.g-s-n.de
Ansprechpartner: Mattis / Kerem

GSN



„Wir sind das rosa Schaf der Familie“

Die Jugendinitiative des Fliederlich e.V. ist eine Gruppe für queere Jugendliche und junge Erwachsene bis zum 27. Lebensjahr.

Jeden Dienstag treffen wir uns von 19 bis 22 Uhr in unseren Räumen. Für transgender Jugendliche gibt es zudem eine zusätzliche Gruppe, die sich jeden dritten Sonntag im Monat von 13 bis 18 Uhr trifft. Wir bieten damit eine Anlaufstelle für queere Jugendliche, junge Erwachsene und deren Freunde, Familie und Bekannte.

Nicht nur offene Abende zum Austausch, auch Themenabende und verschiedenste Aktionen finden bei uns statt. Von Kochabenden, über Spieleabende bis zur Gestaltung des eigenen Wagens beim CSD ist alles dabei.

Und auch sonst gibt es immer wieder Freizeitaktivitäten und Ausflüge. Highlight des Gruppenjahres 2018 war dabei das gemeinsame Wochenende im Naturfreundehaus Weidenberg, bei dem sich alle aktiv kennenlernen und austauschen konnten.

Neben der Jugendgruppe gibt es bei uns auch Informationen, Beratung, Hilfestellung und Aufklärung bei allen Fragen rund um Themen wie sexuelle Orientierung und Coming Out.

Jugendinitiative junge Lesben und Schwule bei Fliederlich e.V. – Sabine Klöss

Sandstr. 7 • 90443 Nürnberg
 Tel.: 0911/423 457-30 (Di 19 - 22 Uhr)
 Fax: 0911/423 457-20
 info@jugendinitiative.com
 www.jugendinitiative.com



„Engagiert. Tolerant. Konfessionsfrei.“

Bei uns JuHus engagieren sich überwiegend konfessionsfreie junge Menschen. Wir treten ein für Demokratie, Toleranz, Solidarität, Gleichberechtigung und ein friedliches Zusammenleben unabhängig von Geschlecht, ethnischer oder nationaler Herkunft, sexueller Orientierung oder konfessioneller Bindung. Gewalt als Mittel zur Lösung von Konflikten lehnen wir ab und distanzieren uns von rassistischen, fremdenfeindlichen, ausgrenzenden und diskriminierenden Positionen. Unsere Lebensauffassung ist von Offenheit, Selbstbestimmung und der Abkehr von Dogmen, Aberglauben und Mythen bestimmt. Mit unseren Angeboten unterstützen wir junge Menschen dabei, ihr Leben mit humanistischen Werten wie Toleranz und Verantwortungsbewusstsein aktiv zu gestalten.

2018 gab es drei Highlights: das BundesJuHu-Ostertreffen mit kreativen Angeboten in der Umweltstation Lias Grube/Eggolsheim, der JuHu-Tag am 21. Juni am Kornmarkt stand im Zeichen der Auseinandersetzung mit dem Thema Menschenrechte und in Stuttgart wurde das 10-jährige Bestehen des JuHu-Bundesverbands gefeiert. Für Kinder ab sechs Jahren gab es im JuHu-Turm tolle Aktionen, Ausflüge zum Schlittschuhlaufen, den Besuch im Walderlebniszentrum Tennenlohe sowie Ferienfahrten nach Wunsiedel und Artelshofen. Größere Veranstaltungen führen wir im Humanistischen Zentrum in Mögeldorf oder in den KiTas und der Schule des HVD durch. Unser wichtigster Treff ist der JuHu-Turm an der Spittlertormauer 7. Einen zweiten Jugendraum, den nJuHu³ haben wir an der Neutormauer.

Junge HumanistInnen Nürnberg

Kinkelstraße 12 • 90482 Nürnberg
 Tel.: 0911/43 104-11
 Fax: 0911/43 104-15
 jugendarbeit@hvd-bayern.de
 Ansprechpartner*innen: Anita Häfner (Jugendreferentin) und Armin Uebel (1. Vorsitzender)





„Wir wollen uns ein schönes Leben aufbauen – Rote Falken heraus!“

Die Sozialistische Jugend – Die Falken ist ein Kinder- und Jugendverband mit über 100-jähriger Tradition. Wir organisieren Gruppenstunden, in denen wir basteln, diskutieren, kochen oder an politischen Aktionen teilnehmen. Wir beschäftigen uns u.a. mit Spielmöglichkeiten vor Ort, Schule ohne Leistungsdruck aber auch großen Themen, wie z.B. Rassismus und was wir dagegen tun können. Bei uns verbringen Kinder und Jugendliche ihre Freizeit und gestalten gemeinsam mit anderen Politik für sich und natürlich auch für die Gesellschaft.

Höhepunkt des Jahres sind die Sommercamps. Falkenzeltlager heißt: Aktiv den Alltag mitbestimmen, mitreden und mitentscheiden! 2018 waren wir unter dem Motto „Rote Falken heraus!“ auf unserem Zeltlagerplatz in Schwangau im Allgäu – mit Bergfest, einem SuperheldInnen-Tag, dem Bau eines Tresens für unseren Kiosk, vielen unterschiedlichen Workshops, einem eigenen Kinderkaffee „Freundschaft“, Siebdruck, einem Ausflug zum Walderlebnispfad und natürlich auch einer Kinderdemo durch Füssen. Wir sind nicht immer damit zufrieden, wie es auf der Welt zugeht und deshalb machen wir u.a. auch Action am 1. Mai und am Weltkindertag, beteiligen uns an Demos. Bei unseren Wüstentagen leben wir als große WG zusammen und befassen uns mit verschiedenen Themen – 2018 waren das: „Stil Lovin Future?!“ und „Speak out – Speak loud!“. Und natürlich war auch der Datenschutz ein Thema in 2018 ...

SJD-Die Falken Nürnberg

Karl-Bröger-Str. 9 • 90459 Nürnberg
 Tel.: 0911/44 37 09
 buero@falken-nuernberg.de
 www.falken-nuernberg.de
 www.facebook.com/falkennuernberg
 Ansprechpartner*innen: Anna Salomon, Florian Paul



„Wir wollen Nürnbergs Schülern eine Stimme geben“

Unser Schwerpunkt in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist vor allem die Unterstützung bei Problemen an Schulen, die politische Mitbestimmung der Jugendlichen zu fördern und ein Netzwerk unter Schülern zu schaffen.

Unsere Angebote können in einer monatlichen Sitzung für alle engagierten Schüler*innen immer am 1. Mittwoch im Monat (außer in den Ferien) genutzt werden. Zudem bieten wir ein Bandbattle für Schulen, eine Nikolausaktion, eine Rosenaktion, mehrere Schüler-sprecherkonferenzen und Arbeitsgemeinschaften in verschiedenen die Schule betreffenden Bereichen: SMV-Arbeit, Anti Faschismus.

Mit unseren Angeboten erreichen wir alle Schüler und Schülerinnen an Nürnbergs Schulen.

Stadt SV Nürnberg

Frauentormauer 7-9 • 90402 Nürnberg
 stadtsv.nuernberg@googlemail.com
 Ansprechpartner: Robin Erfurth (Vorstandsvorsitzender): 0176 – 82 28 39 81
 und Phillip Pintat (stellv. Vorstandsvorsitzender):
 0157 – 55 84 23 33





„Internationaler Schüleraustausch inspiriert ein Leben lang“

Eine andere Kultur erleben, neue Leute kennenlernen, sich auf ungewöhnliche Situationen einstellen: Wer in Klasse 9, 10 oder 11 eine Schule im Ausland besucht, lernt nicht nur eine neue Sprache, sondern auch viel über sich selbst. AFS wurde 1946 in den USA gegründet, 1948 gingen die ersten beiden deutschen Austauschschüler in die USA. Seither reisten mit AFS ca. 29.000 deutsche Schüler in etwa 50 Länder rund um den Globus. Die gemeinnützige Organisation AFS Interkulturelle Begegnungen e.V. fördert im Rahmen ihrer Austauschprogramme die Begegnung und bewusste Auseinandersetzung mit Menschen anderer Kulturen und Lebenswelten. Schüleraustausch, Gastfamilienprogramm oder Summer School – die Teilnehmer lernen nicht nur Sprache und Besonderheiten anderer Länder, sondern erwerben auch die Fähigkeit, souverän mit unbekanntem Situationen umzugehen. Interessierte Schüler aus dem Großraum Nürnberg sind herzlich eingeladen, am monatlichen Stammtisch teilzunehmen. Bei AFS werden angehende Austauschschüler intensiv auf das Leben in der Gastfamilie vorbereitet und auch während des Austauschjahres ist eine enge Betreuung durch auslandserfahrene ehrenamtliche Mitarbeiter gegeben. In ähnlicher Weise betreuen auch Ehrenamtliche in Nürnberg Gastschüler aus aller Welt, die hier in einer Gastfamilie leben. In diesem Schuljahr konnten wir so neun Gastschüler aus Thailand, Costa Rica, Argentinien, Indonesien und den USA bei uns in Nürnberg begrüßen.

AFS Komitee Nürnberg e.V.

Tel.: 0171 - 70 99 346 + 040/39 92 22-0

Fax: 040/39 92 22-99

info@afs.de

www.afs.de

Ansprechpartner: Felix Horn



„Aktive Migranten“

Der wichtigste Aspekt bei unserer Gründung war, dass wir uns als Ziel die Vernetzung von Jugendgemeinschaften und Jugendverbänden in Bayern vorgenommen hatten. Wir möchten unseren Jugendlichen mit Migrationshintergrund weiterhelfen, an unserer Gesellschaft aktiv teilzunehmen und nicht als Zuschauer zu fungieren.

Dies soll zur Folge haben, dass unsere Jugendlichen nicht ausgeschlossen werden und anderen Standards unterworfen sein sollen. Eine gelungene Integration in unsere heutige Gesellschaft ist eines der Hauptziele unseres Jugendwerks. Hinzukommend haben wir die Rolle einer beratenden Funktion für türkische, aber auch für deutsche Jugendliche und Jugendorganisationen.

Deutsch-Türkisches Jugendwerk in Bayern e.V.

Tün Güney

Max-Planck-Str. 27

91154 Roth

Tel.: 0179 - 53 96 279

mail: tuen-gueney@web.de





„Kultur verbindet und macht Spaß!“

djo – Deutsche Jugend in Europa wurde 1951 von jungen deutschen Heimatvertriebenen, Flüchtlingen und Aussiedlern gegründet. Aus dieser Entstehungsgeschichte heraus sind die Themen Flucht, Vertreibung, Verfolgung sowie Menschen- und Völkerrechtsverletzungen das Hauptanliegen der djo.

Jugendkulturarbeit ist ein zentraler Schwerpunkt von uns. Denn aus unserer Sicht ist sie der Schlüssel zum Entdecken der eigenen Identität. Kultur als Brücke zwischen jungen Menschen aus Ost- und Westeuropa.

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche bestehen aus Mehr- und Eintages-Aktionen mit Outdoor-, Medien- und Kultur-Erlebnissen. Besonderes Augenmerk legen wir auf Kulturarbeit, die wir in zahlreichen Theater- und Tanzgruppen ausüben.

Zudem bieten wir Fortbildungen zu sozialen und interkulturellen Kompetenzen, zur Gruppenbildung und Gruppendynamik, zum Konfliktmanagement und Bewerbungstraining sowie interkulturelle Fahrten an.

Deutsche Jugend in Europa – djo

Geschäftsstelle:

Bodenseestraße 5 • 81241 München

Tel: 089/8212762

Kontakt: Elisabeth Lunin (Vorsitzende Kreisverband Nürnberg) Lulisa1996@web.de und

Irina Schlundt (Ansprechpartnerin) Ira.Schlundt@gmx.de



„Gemeinsam statt einsam“

Anfangen hat alles mit einigen Jugendlichen aus türkischsprachigen Familien und einigen aus deutschen Familien, die einfach mehr über „die anderen“ wissen wollten. Das war 2002, und da gründeten wir die „Eisbrecher“, die sich interkulturell, interreligiös oder auch international kennen und verstehen lernen wollen, um dann gemeinsam das Leben zu gestalten.

Wir fahren zusammen in die Türkei. Aber wir spielen auch einfach gemeinsam Fußball, treffen uns in Gruppenstunden oder haben Spaß zusammen. Natürlich gehört auch dazu, sich gemeinsam mit Themen wie Multikulturelle Gesellschaft, Wahlrecht für nicht EU-Mitglieder oder auch der Wohnsituation in Nürnberg auseinander zu setzen.

Jugendgemeinschaft Eisbrecher

Jobster Str. 6

90491 Nürnberg

dominik.meier@amball.de

Ansprechpartner: Dominik Meier





„Kulturen europäischer Völker kennenlernen und zur Toleranz zwischen diesen Kulturen beitragen“

Wir sind eine Jugendgemeinschaft, die im Jahre 2000 gegründet wurde und seit 2003 Mitglied im KJR Nürnberg-Stadt ist. Unsere Jugendgemeinschaft heißt „Lajkonik“. Der Name stammt von einem Reiter auf einem Pferdchen, der eine typische Figur für die Stadt Krakau ist.

Unser Schwerpunkt liegt im kulturellen und sozialen Bereich: Die Kultur des Heimatlandes beibehalten und offen für Kulturen anderer Völker, besonders des Gastlandes sein. Wir bieten Freizeitangebote und Beratung insbesondere für Kinder und Jugendliche und deren Eltern an, die ihre Wurzeln in der polnischen Kultur haben und aus Polen stammen. In unseren Freizeitangeboten unternehmen wir Ausflüge zu den wichtigen Punkten in Nürnberg, wie das Dokumentationszentrum oder dem Gerichtssaal der Nürnberger Prozesse und interessanten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung, wie z.B. einer Besichtigung der Stadt Rothenburg o.d.T. oder Kanufahrten auf der Altmühl.

An unseren Angeboten nehmen durchschnittlich ca. 20 Kinder und Jugendliche teil. An einigen Ausflügen nehmen ganze Familien teil und die Teilnehmerzahl steigt auf bis zu 50 Personen.

Jugendgemeinschaft „Lajkonik“

Harmoniestr. 18
90489 Nürnberg
Tel.: 0911/81 52 738
281158@gmx.de

Ansprechpartner: Artur Kwiatkowski



„Kultureller Zusammentreff“

Der Jugendtreff International der Begegnungsstube Medina e.V. ist seit mehr als 10 Jahren aktiv. Unter dem Motto: „Kultureller Zusammentreff“ wollen wir Begegnungsmöglichkeiten für Jugendliche aus unterschiedlichen Religionen, Kulturen oder Herkunftsländern bieten.

So engagieren wir uns im sozialen Bereich, sind aber vor allem am Austausch unterschiedlicher Kulturen und/oder Religionen interessiert. Für die Öffentlichkeit beteiligen wir uns an den historischen Modenschauen unseres Verbandes, an den Moscheeführungen für Andersgläubige und auch an anderen Veranstaltungen. Gerade durch diese öffentlichen Veranstaltungen erreichen wir immer wieder neue Jugendliche für unseren Verband.

Wir treffen uns immer abends ab 20 Uhr und freuen uns über euren Besuch.

Jugendtreff International

Gugelstr. 92
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/67 22 259
ayse.koc@gmx.de

Ansprechpartner: Ayse Koc und Yasar Gül





„Alena!“

ALENA? Bedeutet „wir sind da!“

Wir sind ein langjähriger Verein mit eritreischen Wurzeln. Entstanden ist der Verein durch unsere Eltern und wird heute nach über 20 Jahren von uns Jugendlichen weitergeführt. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist uns sehr wichtig. Da wir alle aus dem gleichen Land stammen, besitzt der Verein eine starke, innige und kulturelle Verbindung.

Wir arbeiten mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 – 29 Jahren, organisieren Sprachunterricht auf Tigrinia (eritreisch), veranstalten einmal im Jahr das Kinder- und Jugendfest „FENKEL“, was mit viel Spaß und Freude verbunden ist. Unser Verein gibt uns einen Halt und ist mit viel Liebe verbunden. Unser Name „Wir sind da“ soll allen signalisieren, dass es unseren Verein immer geben wird und immer an die nächste Generation weitergereicht wird.

Union der eritreischen Jugend

Adam-Klein-Str. 6
90429 Nürnberg
Tel.: 0178 - 41 50 670
setiyemane@yahoo.de
Ansprechpartnerin: Setarit Yemane



„Barmherzigkeit – Weisheit – Tapferkeit“

Der Vietnamesisch Buddhistische Kinder- und Jugendtreff hat einen pfadfinderischen Ursprung und ist seit 1988 in Nürnberg aktiv. Schwerpunkt unserer Jugendgemeinschaft ist die religiöse und kulturelle Förderung der Kinder und Jugendlichen.

Neben der buddhistischen Glaubenslehre und dem vietnamesischen Sprachunterricht, die regelmäßig jeden zweiten Sonntag im Monat stattfinden, bieten wir auch Drachentänze, Volkstänze, Musik, Theater und andere Aktivitäten an. Mit unseren Drachentänzen und Volkstänzen treten wir oft bei Stadtfesten, bei sozialen und kulturellen Institutionen und anderen Gelegenheiten auf.

Zurzeit nehmen 55 Kinder und Jugendliche, die von einer Gruppe von 15 erwachsenen Leitern betreut werden, diese Angebote wahr. Unsere Kinder und Jugendliche sind in der Regel hier geboren und ihre Familien bzw. Elternteile stammen aus Vietnam. Die Mitgliedschaft sowie unsere Angebote sind kostenfrei.

Vietnamesisch Buddhistischer Kinder- und Jugendtreff

Balbiererstr. 12
90763 Fürth
Tel.: 0911/41 01 878
Mobil: 0175 - 97 75 476
hottbinh@web.de
Ansprechpartnerin: Thi Thanh Binh Ho





„Projekt 31“

Das Projekt 31 begreift sich als offenes Projekt, das auf Eigeninitiative aufbaut. Wir setzen gemeinsam Ideen und Aktionen für mehr Selbstbestimmung und Gleichberechtigung um. Es soll Menschen einander wieder näher bringen und sie dafür begeistern und dazu befähigen ihr Umfeld aktiv zu gestalten. Das alles geschieht selbstverwaltet ohne Sozialpädagog*innen oder Erzieher*innen und ohne starre Regeln und Grenzen. Selbstverständlich keinen Platz haben dabei ausgrenzende und menschenverachtende Einstellungen und Ansichten. Rassismus, Sexismus, Homophobie, Faschismus, Nationalismus, Antisemitismus, Autoritarismus und Gewalt jeglicher Form werden entschieden abgelehnt.

Das Projekt 31 bietet vielfältige Möglichkeiten, sich einzubringen. Z.B. beim gemeinsamen Kochen und Essen (VAPCA) oder beim Planen und Durchführen von Veranstaltungen, wie Konzerten, Lesungen, Workshops, Vorträge, Themen-, Diskussions-, Film- und Spieleabenden oder Jam-Sessions. Fahrradwerkstatt und „Hausgarten“ freuen sich immer über Interessierte und Aktive.

Du bist herzlich eingeladen vorbei zuschauen und dich einzubringen. In welchem Rahmen, ist dabei dir selbst überlassen: heute Besucher*in, morgen aktiver Teil des Geschehens und übermorgen wieder etwas Neues. Jeden Montag ab 19 Uhr offenes Orgatreffen, jeden letzten Montag im Monat um 18 Uhr Offene Vollversammlung, jeden Dienstag ab 16 Uhr gemeinsames Kochen, ab 19 Uhr veganes Essen oder checkt projekt31.org für weitere Termine.

Alternative Kultur Nürnberg e.V.

Projekt 31

An den Rampen 31 • 90443 Nürnberg

alternative-kultur@gmx.de

www.facebook.com/alternativekultur.nuernberg

www.alternativekultur.wordpress.com

Ansprechpartner: Mirko Adrian Koch



„Brauchtum und Tradition“

Wir gehören dem Bayerischen Trachtenverband an, untergeordnet sind die 22 einzelnen Trachtenverbände aus ganz Bayern, Franken und aus dem Rhein-Main-Gebiet, dann folgen die Vereine. Wir gehören der Vereinigung links der Donau, Bezirk Mittelfranken, an. Trachtenvereine gibt es seit 1897 in Nürnberg.

Was ist der Sinn und Zweck unserer Arbeit: Wir wollen den Kindern und Jugendlichen das heimische Brauchtum und die Tradition unserer Eltern, Großeltern und auch Urgroßeltern vermitteln und nahebringen. Dazu gehören Musik, Tanz, Mundart und natürlich die Tracht – als Gebirgstracht oder Volkstracht.

Natürlich haben wir auch viel Spaß, im Zeltlager, bei Ausflügen, beim Basteln, bei den Weihnachtsfeiern und den Faschingsbällen, bei den Tanzproben und auch bei unseren Auftritten auf Trachtenfesten.

Bayrische Trachtenjugend

Bezirk Mittelfranken

Am Kellerberg 7

90766 Fürth

eviwinkler59@gmx.de

Ansprechpartnerin: Evi Winkler



„Kindern gehört die Zukunft“

Der Gründlacher Kinderchor hatte 2018 wieder einige schöne Termine. Die meisten Auftritte absolvierten die Kinder zwischen 4 und 12 Jahren im Großraum Nürnberg, etwa zum Neujahrsempfang der SPD in Großgründlach, beim Gründlacher Dorffest sowie beim Kinderfest in Boxdorf. Im Sommer gab es für die jungen Sängerinnen und Sänger dann zwei Highlights: Für einen Auftritt ging es nach Unterfranken, wo die Kinder sich beim 7. Kinder- und Jugendchorfestival der Chorjugend im Fränkischen Sängerbund auf dem Gelände der Landesgartenschau in Würzburg präsentierten. Und im Juli fand das schon traditionelle Sommerkonzert im Schloss Großgründlach statt, zusammen mit der Liedertafel Großgründlach. Bei diesem Schlosskonzert hatte der Chor Unterstützung von dem bekannten Kinderliedermacher Rainer Wenzel. Zusammen präsentierten sie eine Auswahl seiner beliebten Songs.

Am Ende des Jahres wurde es dann etwas ruhiger: Bei der Christbaumerleuchtung in Großgründlach traten die jungen Sängerinnen und Sänger mit festlichen Weihnachtsliedern auf, die sie auch bei der Eröffnung des Adventsmarkts und beim Adventskonzert in der Laurentius Kirche in Großgründlach zum Besten gaben. Bei der letzten Chorprobe vor den Weihnachtsferien besuchte dann der Nikolaus die Kinder und überreichte allen eine Tasche mit Geschenken. Nach ausreichend Plätzchen, Lebkuchen und Kinderpunsch ging es dann in die wohlverdienten Ferien.

Gründlacher Kinderchor

Chorjugend im Gesangsverein Liedertafel Großgründlach
 Spessartstraße 34 • 90427 Nürnberg
 Tel.: 0911/374 74 44
 Mobil: 0176 - 78 92 78 40
 angela_marx@arcor.de
 Ansprechpartnerin: Angela Marx, Jugendleiterin



„Mit Musik geht alles leichter!“

Wir sind die Jugend im Fränkischen Harmonikaverband. Die Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Förderung des musikalischen Akkordeonnachwuchses in Nürnberg.

Ein besonderes Anliegen der Jugend im Fränkischen Harmonikaverband ist es, Kinder und Jugendliche mit klassischer Musik in Berührung zu bringen.

Wir bieten die Möglichkeit, Bühnenerfahrung bei Konzerten und Vorspielen zu sammeln und mit anderen Akkordeonisten und Musikern gemeinsam zu musizieren. Das gemeinsame Musizieren und der Spaß an der Musik stehen hier vor allem im Vordergrund.

Bei uns können die jungen Musiker in verschiedenen Formationen musizieren: Akkordeon-Duo (Zwei Akkordeons), Kammermusik (Akkordeon + 1 anderes Instrument) sowie in einem Kinder-Akkordeonensemble (projektbezogen).

Immer wieder treten wir auch in Grundschulen auf. Unsere Akkordeon-Lehrer besuchen die Schulklassen dabei im Vorfeld und bringen den Schülerinnen und Schülern das Stück näher, welches die Kinder dann in ihrer Schulklasse im Unterricht genauer besprechen und ein Rahmenprogramm dabei erarbeiten.

Jugend im Fränkischen Harmonikaverband

Johannisstr. 9/11
 90419 Nürnberg
 Tel.: 0911/23 99 836
 marco_roettig@yahoo.de
 www.n-a-o.de/jugendarbeit/
 Ansprechpartner: Marco Röttig





„Punks aus Nürnberg nervt etwas – also packen wir es selbst an!“

Gegründet hat sich der „Punks aus Nürnberg nervt etwas e.V.“ am 10.03.1999 mit dem selbstgesetzten Auftrag, Konzerte im Bereich Punk und Hardcore in Nürnberg mit der Hauptzielgruppe junger Menschen zu veranstalten. Der derzeit 8-köpfige Verein organisiert ehrenamtlich kulturelle Veranstaltungen, die den Anspruch verfolgen, unbekannte Nachwuchsbands, vor allem aus der Region, und bekannte Bands des Musikgenres aus aller Welt zusammenzubringen.

Panne e. V. hat sich die Grundsätze Do-it-Yourself und Non-Profit auf die Fahne geschrieben. Für uns ist selbstverständlich, dass die Eintrittspreise keinen überhöhten Festpreis haben, sondern nach dem Spendenvorschlagprinzip erfolgen. Dadurch wird allen der Eintritt zu unseren Konzerten ermöglicht, da wir niemanden aus ökonomischen Gründen ausschließen wollen. Jede(r) gibt was er kann und will.

Fleißige Helfer(innen) und interessierte Jugendliche nehmen wir bei unseren Konzerten gerne auf und versuchen sie in unsere Arbeit und unsere Abläufe mit einzubeziehen. Unsere Veranstaltungen sollen natürlich nicht nur exklusiv für subkulturelle junge Menschen sein, wir sind offen für jede(n). Lediglich rechte und rechtsoffene Personen haben bei unseren Shows ganz entschieden nichts verloren!

Panne e.V.

info@panne-ev.de
 www.panne-ev.de
 www.facebook.com/punksausnuernbergnervtetwas
 Ansprechpartnerin: Sandra Rommel



„Change your world“

Die Adventjugend Nürnberg bietet als Jugendverband der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten verschiedene Angebote für Kinder, Teenies, Jugendliche, Studenten und altersübergreifend für Pfadfinder an. Die gesamte Kinder- und Jugendarbeit wird überwiegend von engagierten Ehrenamtlichen geleistet.

Wir als Nürnberger Adventjugend veranstalten im 2-Wochen-Rhythmus Jugendstunden. Uns ist es wichtig, dass die Jugendlichen einen geistlichen Input bekommen, den sie mit in ihren Alltag nehmen können. Aber nicht nur der Austausch steht im Vordergrund, sondern auch gemeinsame Aktivitäten, wie Bowling spielen, Kochen und lustige Spieleabende. Auch sportliche Aktionen, zu denen unter anderem Kanu fahren, Canyoning und Skifahren gehören, kommen bei uns nicht zu kurz.

Veranstaltungen, wie das Jugendbibelwochenende, der E1ns-Jugendkongress oder auch die „STEWa“, sind unsere Highlights des Jahres. Hier kommen Jugendliche aus ganz Bayern zusammen, lernen sich kennen und tauschen sich über den Glauben aus.

Aus diesem bunten Mix von Jugendstunden, gemeinsamen Aktivitäten und Events der Adventjugend Bayern ergibt sich ein vielfältiges Programm, bei dem sicher für jeden etwas dabei ist.

Adventjugend Nürnberg

Adventgemeinde Hohe-Marter
 Aalener Str. 5 • 90441 Nürnberg
 jugend@hohemarter.de • www.hohemarter.de/jugend
 info@cpa-turmfalken.de • www.cpa-turmfalken.de
 Ansprechpartner: Sebastian Albrecht, Nadine Pauli,
 Tobias Schwarz, Sarah Judas





„Alevitisch ist, wenn der Mensch im Mittelpunkt steht“

Wir sind der Bund der Alevitischen Jugendlichen in Nürnberg e.V. und unsere Jugend gibt es in Nürnberg seit 1994. Wir haben uns in jeder Hinsicht Schwerpunkte gesetzt. Sei es in der Bildung, der Kultur oder dem alevitischen Glauben. Wir bemühen uns sehr, dass die Jugend immer auf dem neuesten Stand ist und politisch stark wird. Die Freizeitgestaltung unserer Kinder und Jugendlichen ist uns wichtig, deshalb haben wir jeden Freitag Monatsanfang ab 19:30 Uhr unseren Jugendtreff, wo wir gemeinsam spielen, Ausflüge machen, politische Themen aufgreifen und debattieren. Dazu kommen auch Kurse, die jeden Sonntag angeboten werden, darunter Saz-Kurse, Folklore (Kultur Tanz) und Semah (religiöser Tanz, gehört zu den 12 Pflichten im Cem). Wir unterstützen nebenbei auch unsere Kinder und Jugendlichen mit Nachhilfeunterricht für die Schule, hier unterrichten die Mitglieder des BDAS (Bund der Alevitischen Studierenden Erlangen & Nürnberg). Dazu feiern wir auch am Ende den erfolgreichen bestandenen Schulabschluss. Wir als BDAJ Nürnberg nehmen auch an zahlreichen Seminaren teil und greifen sowohl politische als auch religiöse Themen auf und erweitern damit unser Allgemeinwissen.

Viele Veranstaltungen sind geplant wie z.B. der bald kommende Saz- und Söz-Abend (Musikalischer Abend mit Diskussionsrunden) mit Teilnahmen der verschiedenen Ortsjugenden in Deutschland. Dazu kommt noch eine Einweihungsfeier für unser bald neues Jugendzimmer, woran wir aktuell fleißig arbeiten.

Bund der Alevitischen Jugend in Nürnberg e.V.

Rehdorferstraße 6
 90431 Nürnberg
 Fulya.ergin@bdaj-nuernberg.de
 www.bdaj-nuernberg.de
 Ansprechpartnerin:
 Vorstandsvorsitzende Ergin Fulya



„katholisch, politisch, aktiv!“

Der BDKJ ist der Dachverband von katholischen Jugendverbänden und -organisationen. Seine wichtigste Aufgabe besteht in der Interessenvertretung seiner Mitglieder in Politik, Kirche und Gesellschaft. Über die Jugendverbände und -organisationen sind bundesweit rund 660.000 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 28 Jahren organisiert. Vom Zeltlager, über Gruppenstunden, Freizeiten, Projekten und offenen Treffs ist alles dabei. In den meisten der 46 Pfarngemeinden und sog. Kuratien in unserem Gebiet findet Jugendarbeit statt – besonders beliebt sind die großen Freizeiten und Zeltlager an Pfingsten und im Sommer.

Und was lief 2018? Unsere jährliche Sozialaktion, die Osterrosenaktion, unterstützte mit knappen 4.000 Euro die Arbeit von [U25] der Caritas. Das Projekt ist eine Anlaufstation für junge Menschen unter 25 in Suizidgefahr. Unsere Jugendosternacht fand im Deutschen Bahn Museum in Nürnberg unter dem Motto „Ostern? Abgefahren!“ statt. Unsere größte Kooperationsveranstaltung ist das Nürnberger Spiele-Fest, welches 2018 zum 31. Mal stattfand. Wie jedes Jahr gab es drei große Juleica-Schulungen sowie kleinere Fortbildungen für die Ausbildung der Verantwortlichen in der Jugendarbeit.

Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

Vordere Stern gasse 1
 90402 Nürnberg
 Tel.: 0911/24 44 94 33
 oliver.lehmann@bdkj-nuernberg.de
 www.bdkj-nuernberg.de + www.facebook.com/bdkj.nuernberg
 Ansprechpartner: Oliver Lehmann, BDKJ-Bildungsreferent





„Zusammen Spaß haben – Gott erleben“

Wir als christliche Jugendgemeinschaft Langwasser beinhalten zwei Jugendgruppen: „Royal Rangers“ (Pfadfinder 6 bis 21 Jahre) und „Krafftutter“ (ab 13 Jahren). Durch unsere Angebote erreichen wir momentan circa 70 Kinder und Jugendliche.

Unsere Jugendarbeit startete 1975. Je nach Gruppe setzen wir unterschiedliche Schwerpunkte. Als gemeinsame Ziele haben wir festgesetzt, die Jugendlichen in ein gutes soziales Netzwerk einzubinden und ihnen zu ermöglichen, einen Sinn und ein Ziel für ihr Leben zu finden. Wir vermitteln ihnen Werte und wichtige Grundlagen, die sie auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden brauchen. Außerdem bieten wir Hilfestellung bei persönlichen Problemen der Jugendlichen und vermitteln ihnen den christlichen Glauben – und das alles mit jeder Menge Spaß.

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche sind voller Action: Zeltlager, Klettersteige, Höhlen befahren, öffentliche Veranstaltungen und Jugendevents gemeinsam besuchen, Lasertag, Kajak-touren, Überlebenstraining, Mentoring und Coaching, gemeinsam Kurse besuchen, zusammen reiten gehen und vieles mehr steht auf unserem Programm.

Christliche Jugendgemeinschaft Langwasser

Annette-Kolb-Str. 63
 90471 Nürnberg
 Tel.: 0911/59 64 449
 michaela.laurin@fcg-langwasser.de
 www.fcg-langwasser.de
 Ansprechpartnerin: Michaela Laurin



„Informationen zum Islam und mehr ...“

DITIB Nürnberg mit seiner Moschee Eyüp Sultan besteht seit 1991 und wurde 1994 in den Kreisjugendring Nürnberg-Stadt aufgenommen. Unsere Zielgruppen teilen sich in zwei Altersgruppen auf: diese sind 6 bis 16 Jahre und 16 bis 26 Jahre.

Momentan hat die Jugendgemeinschaft ca. 40 Mitglieder und zahlreiche Besucher. Zu den Besuchern gehören aber nicht nur türkisch stämmige Jugendliche, sondern auch Bosnier, Deutsche, Griechen usw..

Wir bieten jungen Menschen verschiedene Freizeitaktivitäten wie Sport, Ausflüge/Freizeiten oder diverse Turniere an. Außerdem finden zahlreiche Kurse, wie z.B. Ebrukurse (Malerei), Musikurse, Kalligraphie-Kurse, Arabischkurse usw., statt.

Zielrichtung unserer Arbeit ist, Jugendliche von der Straße „weg-zubringen“ und ihnen Chancen zur Weiterbildung zu bieten. Durch die Netzwerkarbeit wird der Dialog zu anderen Jugendorganisationen gefördert. Darüber hinaus versuchen wir durch kulturelle und religiöse Angebote, Jugendliche über den Islam aufzuklären und ihnen die Religion transparent zu machen. Dazu bieten wir eine „Offene Tür“, bei der sich Menschen begegnen und austauschen können. Über neue Kontakte und Interessierte freuen wir uns!

DITIB Nürnberg e.V. im LV Nordbayern

Kurfürstenstr. 16
 90459 Nürnberg
 ramazan.avci@gmx.net
 Ansprechpartner: Ramazan Avci



„Kinder begeistern – Freude am Leben“

Die Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg ist die Dachorganisation für 15 Kinder- und Jugendgruppen in drei Bezirken Nürnberg Pauluskirche, Nürnberg Zion und JesusCentrum. 44 Ehrenamtliche begleiten ca. 300 Kinder und Jugendliche. Verbunden mit der Arbeit ist der „Kinder und Jugendtreff Süd e.V.“, der von Honorarkräften geleitet wird. Die Jugendgruppen bieten vielfältige Möglichkeiten: das Erlernen sozialer Kompetenz, die Vermittlung religiöser Bildung, musikalische oder sportliche Betätigung. Höhepunkte sind die gemeinsamen Sommerzeltlager und die gemeinsame Jugendbildungsarbeit im sog. Kirchlichen Unterricht. Wir legen Wert darauf, jeden Menschen – unabhängig von Herkunft, Vermögen und Einstellung – als Gottes gewolltes Geschöpf anzusehen und ihm mit Respekt und Wertschätzung zu begegnen. Die Ehrenamtlichen werden regelmäßig geschult. Viele sind im Besitz der JuLeiCa oder haben andere Kompetenznachweise.

Die einzelnen Gruppen, die sich über das Jahr hinweg treffen, kommen an verschiedenen Anlässen im Jahr zusammen. Einer davon ist das „Jungschar-Zeltlager“: 15 Betreuer inklusive Küchenteam probten wieder eine Woche ganz ohne Komfort auszukommen. Die Kinder und Erwachsenen waren begeistert von der guten Gemeinschaft. Der „Kinder- und Jugendtreff Süd“ feierte im Dezember 2016 im Beisein von Presse und Vertretern von Stadtrat und Jugendamt sein 10-jähriges Jubiläum.

Evangelisch-methodistische Jugend Nürnberg

Kirschgartenstr.1
90419 Nürnberg,
Tel.: 0911/92 34 346
Ansprechpartner: Florian Cramer



„Neue Jugendgruppe in St. Martha“

Nach den Sommerferien bildete sich, auf Initiative von Presbyterin Manuela Mevissen und Pfarrer Dieter Krabbe, eine neue Jugendgruppe in St. Martha – aus Jugendlichen, die sich hauptsächlich aus der gut laufenden „Kinderkirche“, aus den „Familiengottesdiensten“ und dem Konfirmandenunterricht kannten. Sie trifft sich jetzt sporadisch, vor allem zu Projekten. Das Erste: Wie stellen wir uns die neue alte Martha-Kirche für Kinder und Jugendliche vor? Bei Muffins und Saft wurden Ideen gesammelt. Im Dezember fand die zweite Aktion statt – der Gemeindesaal wurde zur riesige Backstube: Die Jugendlichen kneteten mit vielen Geflüchteten Teig für Plätzchen, die dann im Familiengottesdienst am Heiligen Abend an die Kinder verteilt wurden. Auch heuer kamen sich die Jugendlichen und die aus Syrien, Afghanistan und dem Iran/Irak Geflohenen näher. Im Sommer 2018 soll wieder eine Begegnungsfreizeit stattfinden, auf der dann genügend Zeit ist, auch auf „Fluchtgeschichten“ und neue Anfänge in Nürnberg einzugehen. Zuvor soll der Jugendkeller unserer Gemeinde so hergerichtet werden, dass sich künftig Gruppen unterschiedlicher Art darin wohlfühlen können. Gedacht ist nicht nur an einen lockeren Treffpunkt für Jugendliche, sondern auch an die Möglichkeit zum Deutschunterricht für Geflohene. Wir sind gespannt, wie und wo sich die neue Jugendgruppe mit ihrer Sprecherin Chiara Scherffig einbringen wird. Anfang des Jahres sollen dann auch die Jugendvertreter*innen für den Synodalverband Bayern der Ev.-Ref. Kirche gewählt werden.

Evangelisch-reformierte Jugend Kinderkirche St. Martha

Königsstr. 79
90402 Nürnberg
Tel.: 0921/16 03 05 218
Mobil: 0173 - 43 57 001
Ansprechpartner: Mike Kunze, Jugendreferent



„Kirche in und für die Stadt“

2018 hat sich die Evangelische Jugend Nürnberg (ejn) schwerpunktmäßig dem Thema ‚Frieden‘ gewidmet. In der Jugendintegrationsarbeit gab es dazu verschiedene Veranstaltungen im Sinne der Begegnungsarbeit, die ein friedliches Miteinander in der Stadt gestärkt haben. Mit Aktionen in Konfi-Gruppen und Schulklassen zum Thema ‚Flucht‘ wollten wir für diesen Themenkomplex sensibilisieren.

Auch im Jahr 2018 lebte die ejn die langjährige Partnerschaft mit einem bosnischen Jugendzentrum. Im Rahmen einer Jugendbegegnung in Jajce im August hat sich eine Gruppe Jugendlicher aus Nürnberg mit dem in Bosnien vorhandenen Konfliktpotential sowie Möglichkeiten für ein friedliches Miteinander der verschiedenen Religionen und Ethnien beschäftigt.

Die Eichenkreuz-Sportarbeit setzte das Thema in ihrem siebten Friedenslauf im Juli um. Circa 1.200 Teilnehmende sorgten für gute Stimmung und ein buntes Miteinander. Der Friedenslauf wurde im Vorfeld begleitet von Workshops und einer Ausstellung zu den Themen Frieden und gewaltfreie Konfliktlösung.

Die ejn engagiert sich in der offenen und der schulbezogenen Kinder- und Jugendarbeit, der Gemeindejugend-, Jugendkultur- und Sportarbeit. Wir setzen uns ein für Menschen mit Behinderung. Und wir sind aktiv in der gesellschaftspolitischen Jugendbildung und begleiten junge Menschen während ihres Freiwilligen Sozialen Jahres. Mit unseren Angeboten erreichen wir insgesamt mehr als 50.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene pro Jahr.

Evangelische Jugend Nürnberg

Burgstraße 1-3
90403 Nürnberg
Tel.: 0911/214 23 20
d.petersen@ejn.de
www.ejn.de

Ansprechpartnerin: Dorothee Petersen



„Als Gemeinde einen Raum für junge Menschen schaffen“

Unsere Jugend besteht aus zwei verschiedenen Gruppen. Wir haben jeden Freitag den Teenkreis für die 12- bis 16-Jährigen und jeden zweiten Samstag den Jugendkreis für die 16- bis circa 20-Jährigen. Beiden Gruppen treffen sich im Jugendraum unserer Gemeinde und gemeinsam erleben wir verschiedene Dinge: Wir singen zusammen Lobpreislieder; führen Diskussionen über Gott, die Welt oder den Alltag als Christ; spielen witzige Spiele oder machen Aktionen wie Straßenmusik, Mister X durch die ganze Stadt spielen; gehen zur Trampolin-Halle und und und...

Uns ist es wichtig, viel Abwechslung zu bieten, neue Sachen auszuprobieren und gleichzeitig darüber nachzudenken, welche Bedeutung Gott und Glaube für unser Leben haben. Wir wollen als Gemeinde einen Raum für junge Menschen schaffen, in dem sie ehrlich und offen reden können, Gott immer wieder neu erleben und neues über Ihn und die Bibel lernen dürfen. Das wird auch durch die unterschiedlichen Freizeiten gestärkt, die das ganze Jahr über immer wieder angeboten werden. Und manchmal ist es auch einfach schön, mit anderen Christen in seinem Alter zu chillen und miteinander Zeit zu verbringen.

Jugend der Baptistengemeinde

Baptistengemeinde Nürnberg am Südring
Sperberstraße 166
90461 Nürnberg
s.weidt@efg-nuernberg.de
www.efg-nuernberg.de

Ansprechpartnerin: Sabrina Weidt, Kinder- und Jugendreferentin





„Zusammen Spaß haben und Glauben leben“

Wir sind die Jugend der Ecclesia Nürnberg von 13 bis 19 Jahren. Wir bestehen als Cityshaker seit 2013, haben nun einen neuen Namen, aber das gleiche Ziel.

Wir treffen uns einmal in der Woche in verschiedenen Youth Kleingruppen. In jeder Kleingruppe leben wir an unterschiedlichen Wochentagen in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen und lernen die Liebe Gottes besser kennen, um im Alltag einen Unterschied zu machen. Jede Kleingruppe hat einen anderen Schwerpunkt, ob als Mädels-Kleingruppe, Jungs-Kleingruppe oder Sport-Kleingruppe ... Wir haben dort jede Menge Spaß, machen immer wieder Ausflüge und gehen z.B. Bouldern, in Exit the Room, Kletterparks und besuchen oder organisieren zusammen christliche Jugendfreizeiten. Gleichzeitig geht es auch darum, tiefer zu gehen in der Beziehung mit Jesus und gemeinsam herauszufinden, was unsere Berufung ist.

Immer am zweiten Freitag im Monat kommen alle Youth Kleingruppen zusammen und eskalieren bei der „Youth Night“, ein Jugendevent der Extraklasse mit guter Musik, hammer Message und starker Gemeinschaft.

In den Kleingruppen treffen sich wöchentlich circa 25 bis 30 Jugendliche. Die „Youth Night“ ist unser selbstgestaltetes Jugendevent und wir erwarten einige Gäste. Schaut doch einfach mal vorbei!

Jugend der Ecclesia Gemeinde Nürnberg

Siebenkeesstr. 18
90459 Nürnberg
jonathan.kopping@ecclesianuernberg.de
www.ecclesianuernberg.de
Ansprechpartner: Jonathan Kopping,
Leiter ECCLESIA YOUTH



„Glauben, Leben, Glauben leben.“

Als freie evangelische Gemeinde Nürnberg möchten wir eine vitale Gemeinde aus allen Generationen sein. Deswegen sind Kinder und Jugendliche ein wichtiger Teil unseres Gemeindelebens. Neben den sonntäglichen Kindergruppen treffen sich Kinder bis 12 Jahre freitagnachmittags im Kidstreff. „Young Teens“ (12-14 J.) können beim Teentreff bzw. Biblischen Unterricht die Bibel kennenlernen, Jugendliche (14-18 J.) und junge Erwachsene (ab 18) treffen sich freitagabends, um christliche Gemeinschaft zu erleben. Dabei ist uns wichtig, den Glauben an den Gott der Bibel nicht abstrakt und weltfremd, sondern lebensnah und alltagsrelevant zu vermitteln. Fun, Action, Unternehmungen und Sommerfreizeiten (z.B. Kroatien, Österreich, Holland) dürfen dabei nicht fehlen. Bereits Tradition: Unsere Jugendgruppe lebt eine Woche lang als „WG“ im Gemeindehaus und geht von dort aus (mehr oder weniger) den täglichen Verpflichtungen nach. Uns liegt auch die Integration unserer Migranten sowie die interkulturelle Offenheit unserer Jugendlichen am Herzen. Deshalb versuchen wir, Jugendliche aus unseren hausinternen, internationalen Gruppen (arabisch-kurdisch, persisch, türkisch) mit einzubeziehen und Begegnungen zu schaffen. Glauben zu leben bedeutet für uns auch, außerhalb der Gemeinde Verantwortung zu übernehmen und uns zu engagieren. Wir möchten die jungen Menschen begleiten und fördern, damit sie zu reifen Persönlichkeiten heranwachsen, die eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus pflegen und aus dieser heraus ihrem persönlichen Umfeld in Nächstenliebe begegnen.

Freie evangelische Gemeinde Nürnberg

Holbeinstraße 8
90441 Nürnberg
Tel: 0911/478 901 34
d.kabai@feg-nuernberg.de
www.feg-nuernberg.de



Ansprechpartner: Jugendreferent David Kabai



„Leben entwickeln – Helping others grow“

Der Jugendverband des nehemia team e.V. besteht aus einer interkulturellen Kinder- und Jugendarbeit.

Mit „Come Together“ hat das nehemia team einen Treffpunkt für junge Leute zwischen 16 und 27 Jahren geschaffen. Hier treffen sich alle 14 Tage Montagabends geflüchtete und deutsche Jugendliche und junge Erwachsene zur gemeinsamen Freizeitgestaltung, zu Gesprächen und zum Kennenlernen. Es kamen auch schon Schüler über das Projekt „AusBildung wird Integration“ dazu, um einmal eine deutsche Wohngemeinschaft kennenzulernen. Arabischunterricht für Kinder wird jeden Donnerstag parallel zum Kontaktcafé für Geflüchtete durch eine syrische Lehrerin angeboten.

Der interkulturelle Gostenhof Kinderclub (Go Kick) findet wöchentlich am Donnerstag als Kindertreff mit Spielen, Inputs und erlebnispädagogischen Elementen ab 16.30 Uhr am Veit-Stoß-Platz bzw. im Winter in der Turnhalle der Johann Daniel Preißler Schule statt. In der Regel kommen 5 bis 12 Kinder im Alter von 5-12 Jahren aus Familien, die in diesem Stadtteil wohnen. Dabei sollen sie auch mit Werten geprägt werden, die für ein friedliches und respektvolles Zusammenleben nötig sind. Bei Go Teens treffen sich die Jugendlichen zum Austausch und Freizeitprogramm montags in den Räumen der Gemeinde „Every Nation“ in Gostenhof.

nehemia team e.V.

Rudolf-Breitscheid-Str. 27 • 90762 Fürth, Germany

Tel.: 0911/77 34 54

Fax: 0911/77 33 03

office@nehemia-team.org

www.nehemia-team.org

Ansprechpartnerin: Elke Feld



„jung, wanderfreudig & mehr – das sind wir...“

Die Deutsche Wanderjugend (DWJ) ist die outdoororientierte Jugendorganisation des Verbandes Deutscher Gebirgs- und Wandervereine e.V. (kurz: Deutscher Wanderverband).

Zurzeit sind in diesem Dachverband 56 Mitgliedsvereine zusammengeschlossen, von B wie Baumberge-Verein bis W wie Wiehengebirgsverein Weser-Ems. In der DWJ sind gegenwärtig ca. 100.000 Kinder und Jugendliche organisiert.

Das Spektrum der Aktivitäten ist vielfältig und reicht von wöchentlichen Gruppenstunden bis zu Internationalen Begegnungen, die Partner unterschiedlichster Länder zusammenbringen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich des „Jungen Wanderns“.

Die DWJ ist Mitglied im Deutschen Bundesjugendring (DBJR), in der Arbeitsgemeinschaft für Jugendhilfe (AGJ) und im Bundes-Forum Kinder- und Jugendreisen. Sie ist außerdem konfessionell und parteipolitisch unabhängig.

In der DWJ sind die Mitglieder des Verbandes organisiert, die das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet haben ... und wenn wir nicht jung sind, dann doch noch innovativer und dynamischer, in jedem Fall immer interessiert am Fortbestand und der Entwicklung unserer Jugend.

In der DWJ im FAV sind zurzeit 131 Jugendliche. Uns gibt es seit 1976, die Deutsche Wanderjugend im Fränkischen Albverein e.V. Bund.

Deutsche Wanderjugend

Geschäftsstelle

Heynestr.41

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/42 95 82

Fax: 0911/42 95 92

info@fraenkischer-albverein.de





„Wir sind die Jugendgruppe des EAV Gleißhammer“

Unsere Aufgaben im Verein sind, Spaß haben und natürlich den Erwachsenen die Fische wegfangen. Wir sind momentan 20 Jugendliche von 10 bis 18 Jahren und würden uns über Zuwachs sehr freuen. Neben Angeln lernen wir auch den Umgang mit der Natur und den Tieren in unserer Region. Handwerklich sind wir in unseren Bastelstunden unterwegs: Schwimmer bauen, Blinker basteln, Angelrouten pflegen, bis hin zum Haken binden – wird alles von der Jugendleitung angeboten. Beim Casting – eine Art Trockenübung beim Werfen mit der Angel – könnt ihr eure Geschicklichkeit verbessern.

Na gut, wir geben es ja zu. Wir machen auch nützliche Dinge und beteiligen uns am Vereinsleben. Das machen wir, indem wir bei der Gewässerpflege sowie bei der Organisation der Vereinsveranstaltungen mithelfen.

Die schönste Veranstaltung im Jahr ist das Treffen mit unseren befreundeten Vereinen. Bei kleinen Wettkämpfen wie Highlandgames und Sterzelmeisterschaft kommen wir uns beim gemeinsamen Zeltlager näher und können so auch außerhalb unseres Vereines Kontakte knüpfen. An unserem Zeltlager bleibt das „survival feeling“ nicht aus und die Abende lassen wir am Lagerfeuer mit selbst gemachtem Stockbrot und Würstchen ausklingen. 2018 haben wir auch noch eine 5 Tagesfahrt nach Travemünde organisiert. Hier sind wir mit 10 Jugendlichen am Fischkutter angeln gewesen und haben uns die Passat, ein Segelschiff das in Travemünde liegt, angeschaut. Sogar das Wasser war noch warm genug, um eine Runde baden zu gehen.

Fischerjugend im EAV Gleißhammer

Kopernikusstr. 5
90459 Nürnberg
Tel.: 0176-847 743 22 (ab 18 Uhr erreichbar)
eav.jugend@gmx.de
Ansprechpartnerin: Katrin Bienek



„Abenteuer Natur“

Wir treffen uns regelmäßig zu jeder Jahreszeit, um die Natur zu entdecken und zu erleben. Dabei gehen wir achtsam mit den Tieren und Pflanzen um. Das Programm ist sehr vielfältig und enthält meist einen forschenden, einen handwerklichen und einen spielerischen Teil. Die Themen richten sich nach der Jahreszeit und werden aktiv umgesetzt, z.B. Keschern (auf der Suche nach Kaulquappen und kleinen Wassertierchen), Entenbeobachtung, Vogelnester finden, Frösche und Kröten entdecken und bestimmen, Insektensafari mit Becherlupen, Wissen über das Leben von Tieren, Bäumen und der Wiese, Ausflug zum Bienenheim, Winterfeuer, Hütten bauen, Schnitzen und vieles mehr.

Eine unserer Gruppen widmet sich dem Gemüseanbau auf einem Acker im Knoblauchsland. Gemeinsam überlegen die Kinder, was angebaut werden soll, ziehen kleine Pflänzchen vor, setzen Kartoffeln, gießen und pflegen die Pflanzen während des gesamten Vegetationsjahres. Reifes Gemüse wird geerntet und gemeinsam verspeist. Die Jugendlichen feiern Kleidertausch- und Upcycling-Parties, besuchen Tieraufzuchtbetriebe, errichten Totempfähle und fahren gemeinsam zu Zeltfreizeiten ins Nürnberger Umland.

In Nürnberg gibt es derzeit 9 Kinder- und 2 Jugendgruppen, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. In Stein treffen sich zwei Kindergruppen regelmäßig alle drei bis vier Wochen. Die Gruppen bleiben über viele Jahre zusammen und entwickeln sich in dieser Zeit zu engagierten Naturschützern.

Jugend BUND Naturschutz, Kreis Nürnberg

Endterstraße 14
90459 Nürnberg
Tel.: 0911/45 76 06
b.philipp@bund-naturschutz-nbg.de
www.nuernberg-stadt.bund-naturschutz.de
Ansprechpartnerin: Barbara Philipp, Umweltbildung





„Berge und Natur gemeinsam erleben“

Ins Jahr 2018 startete die Jugend des Deutschen Alpenvereins Nürnberg mit verschiedenen Winteraktivitäten. Wir erkundeten Winterlandschaften mit Skiern, Schneeschuhen oder einfach mit den Wanderschuhen. Auch der ein oder andere Schneemann wurde gebaut.

Mit den ersten Sonnenstrahlen ging es wieder öfters hinaus in die Fränkische Schweiz zum Klettern. Das größte zusammenhängende Sportklettergebiet der Erde bietet unseren Jugendgruppen vielfältige Möglichkeiten, sich am Felsen auszutoben.

Der Sommer ist die Zeit für alpine Unternehmungen. Zum Beispiel eine mehrtägige Hochtour zu den Gipfeln der Ötztaler Alpen im Süden Österreichs. Am Anfang stand für die Teilnehmer*innen die Herausforderung, den Einsatz von Steigeisen und Pickel zu perfektionieren und das sichere Steigen in einer Seilschaft zu üben. Mehrere Gletschertouren festigten die Kenntnisse.

Mit dem beginnenden Herbst bot sich noch die Gelegenheit, beim Klettern in Finale Ligure Kletterfelsen in der noch warmen Sonne Italiens zu genießen. Ein letztes Mal die Finger an den noch warmen Felsen legen, bevor der Winter hereinbricht.

Damit geht für die JDAV Nürnberg ein Jahr mit vielen Unternehmungen zu Ende. Wir freuen uns darauf, im neuen Jahr wieder viel in den Bergen unterwegs zu sein.

Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV)

Jochensteinstraße 4
 90480 Nürnberg
 Tel.: 0911/48 98 921
 rupert.schwengler@web.de
 Ansprechpartner: Rupert Schwengler



„jung, bunt, vielfältig – gemeinsam unterwegs“

Die NaturFreundeJugend ist der eigenständige Kinder- und Jugendverband der NaturFreunde und 1926 als ein Verband der Arbeiterjugendbewegung entstanden. Das Logo der NaturFreundeJugend symbolisiert die Solidarität der Menschen untereinander und ihren Einsatz für einen wertschätzenden Umgang mit der Natur.

Auch 2018 hat sich einiges bei der NaturFreundeJugend getan. Es gab viele unterschiedliche Freizeitangebote und natürlich auch vielfältige Kinder-, Jugend- und Familienfreizeiten. Mit jeder Menge Motivation und Freude teamten die jungen Erwachsenen die Freizeiten und die Teilnehmer*innen waren mit genauso viel Freude dabei.

Seit ca. einem halben Jahr gibt es in der Ortsgruppe Nürnberg Mitte eine Kindergruppe. Die Gruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen und bietet verschiedene Angebote für die Kinder an.

NaturFreundeJugend Deutschlands, LV Bayern

Kraußstraße 8
 90443 Nürnberg
 Tel.: 0911/39 65 13
 Fax: 0911/33 95 96
 bayern@naturfreundejugend.de





„Bei uns macht die Natur das Programm“

Anpacken statt Abwarten? Du willst die Natur entdecken, am besten zusammen mit Freunden? Genau das und noch viel mehr bieten Dir die Kinder- und Jugendgruppen der Naturschutzjugend (NAJU).

Die Naturschutzjugend (NAJU) ist die eigenständige, gemeinnützige Jugendorganisation im Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV). Sie ist ein demokratisch strukturierter Verband, der allen Menschen, ganz gleich welcher Herkunft oder Religion, offensteht.

Unser Ziel ist es, die Welt zu einem nachhaltigeren und gerechteren Ort machen. Wir setzen uns ein für die Natur, was auch mal bedeutet, sich die Hände schmutzig zu machen. Gentechnik im Essen, Massentierhaltung oder Skilifte im Naturschutzgebiet? Nicht mit uns! Kreativ, laut und nachdrücklich engagieren wir uns für eine bessere Welt. An allen Ecken gibt es die Möglichkeit, mitzubestimmen und die eigenen Fähigkeiten einzubringen.

Erlebe Gemeinschaft und finde Freundinnen und Freunde für's Leben: Bei einer Herausforderung am Kletterfelsen, beim gemeinsamen Setzen der Segel oder anderen unvergesslichen Momenten.

Naturschutzjugend (NAJU)

im Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV)
Humboldtstraße 98 • 90459 Nürnberg
Tel.: 0911/45 47 37
nuernberg@lbv.de

Ansprechpartnerin: Simone Reuter,
LBV-Geschäftsstelle Nürnberg, Fürth und Erlangen



„Allzeit bereit!“

Unseren Stamm gibt es seit 2004, den BdP seit 1976. Wir fördern Sozialkompetenz und Selbstständigkeit. Wir leben sehr naturnah. Wöchentlich bieten wir Gruppenstunden, Hüttenwochenenden, Fahrten, Zeltlager und Singabende an.

Mit unserer Jugendarbeit erreichen wir ca. 40 Jugendliche im Alter von 7 - 19 Jahre, gegliedert in eine Meute (7 - 12 Jahre), mehrere Sippen (12 - 17 Jahre) und mehrere Runden (17 - 19 Jahre). Unser Vereinsgelände in Nürnberg befindet sich direkt neben dem Schwimmbad Bayern 07.

BdP - Stamm Sigena

Am Pulversee 1
90402 Nürnberg
Tel.: 01577 - 34 55 073
nicolas.kopp@web.de
www.stamm-sigena.de

Ansprechpartner: Nicolas Kopp, 1. Stammesführer





„Be a star“

Wir, die DPSG-Stämme ULF, St. Josef-Allerheiligen, Max Kolbe, St. Otto und St. Ludwig, konnten auch im Jahr 2018 weiterhin viele Gruppenstunden, Zeltlager und Aktionen für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 20 Jahren anbieten. Besondere Highlights waren wie immer die sommerlichen Zeltlager. Für die Pfadfinder-Stufe gab es außerdem das Pfadi-Bayernlager „Pfaditopia“ in Thalmässing, an dem sich viele von uns beteiligten. Die Jungpfadfinder fuhrten hingegen in den Sommerferien zusammen mit vielen anderen Jupfis aus der Diözese auf die Pfadfinder-Insel „Vässarö“.

Außerdem beschäftigte sich die DPSG im vergangenen Jahr unter dem Motto „Be a star“ mit dem Thema Europa. Dabei konnten sich die Kinder und Jugendlichen innerhalb verschiedener, pädagogisch nachhaltiger Methoden sowohl mit den unterschiedlichen Kulturen und Sprachen, als auch mit dem politischen System der Europäischen Union auseinandersetzen. Einige Rover und Leiter aus Nürnberg hatten zudem das Glück, an der offiziellen, bundesweit ausgeschriebenen Abschlussveranstaltung der Jahresaktion in Brüssel teilzunehmen. In vier Tagen konnten sie hautnah miterleben, wie die europäischen Institutionen arbeiten und miteinander agieren. Außerdem formulierten sie zusammen mit Pfadfindern aus Frankreich und Polen ihre Vision für Europa, die sie dann an europäische Mandatsträger*innen weitergaben.

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg

Zickstraße 3 • 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911/26 27 16
 buero@dpsg-bamberg.de
 www.dpsg-bezirknf.de
 Ansprechpartner: Annelie Hack,
 (Bezirksvorsitzende)



„Auf Fahrt gehen, sich engagieren, gemeinsam etwas erleben“

Wir sind ein interkonfessioneller und parteipolitisch unabhängiger Kinder- und Jugendverband mit mehr als 80 Ortsgruppen in ganz Bayern. Wir sind Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband und offiziell anerkannt von der „World Federation of Independent Scouts“ (WFIS), dem Dachverband unserer internationalen Arbeit. Wir möchten junge Leute nach den pfadfinderischen Grundsätzen Baden-Powells in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus zu freien, verantwortungsbewussten und toleranten Bürgerinnen und Bürgern eines demokratischen Staates erziehen – so steht es in unserer Satzung und so leben wir es.

Im Jahr 2018 war das Motto des Pfadfinderbundes Weltenbummler „Bunt. Bunter. Kunterbund“ – alle gleich, alle verschieden! So vielfältig waren auch unsere Fahrten und Begegnungen, z.B. beim Eurocamp des WFIS in Südengland mit Tagesausflug nach London bzw. auf Brownsea Island, wo 1907 das erste Pfadfinderlager stattfand. Beim Scoutnet-Treffen in Polen hatten wir die Gelegenheit, uns wieder mit Pfadfinder*innen aus vielen Teilen Europas auszutauschen. Und auch mit unseren jährlichen Aktionen wie der Biber- und Meutenrallye (für Kinder ab 3 Jahren), dem Lauterburglauf für die Pfadfinderstufe (ab 11 Jahre) und einem Liederwochenende mit gemeinsamem Singen für ältere Mitglieder war ein buntes Programm für jeden dabei. Unsere wöchentlichen Gruppenstunden sind im Zeltnerschloss und im Neutorzwingler.

Pfadfinderbund Weltenbummler e.V.

Spittlertorgraben 47
 90429 Nürnberg
 Tel.: 0911/30 00 61 37
 www.pbw.org
 Ansprechpartner: Nicolas Krajewski,
 Geschäftsführer





„PSG Schulstamm in Nürnberg etabliert“

Die PSG wurde 1947 in München als Verband katholischer Pfadfinderinnen gegründet und ist Teil der weltweiten Pfadfinderinnenbewegung WAGGGS. Unser Angebot richtet sich an Mädchen und junge Frauen. Die PSG ist offen für alle, die Lust auf Pfadfinderie haben, unabhängig von ihrer Herkunft und Religion. Wir gestalten aktiv unsere Umwelt mit, beschäftigen uns mit Natur und Gerechtigkeit.

In unseren Gruppen in Nürnberg und Schwaig treffen sich ca. 50 Mädchen und ihre Leiterinnen regelmäßig zu Gruppenstunden. Außerdem erreichen wir bei großen Veranstaltungen viele Mädchen an der Schule, die an einzelnen Aktionen oder Angeboten teilnehmen, ohne Mitglied bei uns zu sein.

Zu unseren aktuellen Projekten gehören das „Weltdorf“ und die „Kulturpfadfinderin 2.0, wir sind bunt“, bei der vor allem „Mädchen sein“ im Mittelpunkt verschiedener kultureller Begegnungen steht, egal ob in der Schule, der Flüchtlingsunterkunft oder im Gruppenraum. Mit Hilfe vielfältiger künstlerischer und handwerklicher Methoden wollen wir einen kulturellen Austausch zwischen den Mädchen erfahrbar machen und voranbringen. Das bunte Angebot von wöchentlichen Gruppenstunden, tollen Aktionen, Lesenacht an der Schule, aber auch Ausflügen, gemeinsamen Wochenenden, Zeltlager oder Auslandsfahrten wird die Mädchenherzen höher schlagen lassen. Zudem bieten wir unseren Leiterinnen eine Leiterinnenausbildung sowie regelmäßige Begleitung an.

Pfadfinderinnenschaft St. Georg

Kleberstr. 28 • 96047 Bamberg

Tel.: 0951/86 88 47

sibylle.weiss@psg-bayern.de

+ dorea.eichler@psg-bayern.de

www.psg-bamberg.de + www.psg-bayern.de

Ansprechpartnerinnen: Sibylle Weiss und Dorea Eichler



„Wachsen durch Dienen“

Als „Royal Rangers“ gehören wir zu einer weltweiten, christlichen Pfadfinderschaft, die in Deutschland seit 1981 besteht und mit zurzeit über 470 Stämmen (d.h. örtlichen Gruppen mit je bis 2.000 Mitgliedern) vertreten ist. In Nürnberg gibt es in verschiedenen Stadtteilen 5 dieser Stämme mit jeweils 40 - 80 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 - 17 Jahren.

Unsere 4 Schwerpunkte sind symbolisch als goldene Zacken Teil unseres Emblems, das wir als Stern auf der Kluft tragen:

1. Körperliche Förderung und typisch pfadfinderisch: viel Bewegung und Aktivität im Freien mit Angeboten zur Förderung der Ausdauer, Koordination, Geschicklichkeit und Motorik.
2. Geistige Entwicklung: Erlernen der speziellen Pfadfindertechniken, z.B. Feuer, Orientierung, Seiltechnik, Meteorologie, Erste Hilfe, Kenntnisse der Tier- und Pflanzenwelt.
3. Gesellschaftliche und soziale Kompetenzen: Einbindung in altersgleiche Teams und damit Förderung von Teamfähigkeit, Lernen gegenseitiger Rücksichtnahme und Hilfe, Verständnis und Wertschätzung der Person sind uns wichtig!
4. Geistliche Ebene: Vermittlung der christlichen Grundwerte, wie Ehrlichkeit, Vergebung, Treue, und Handeln in Verantwortung vor Gott und den Menschen.

In unserem Konzept ist auch unser Motto „Wachsen durch Dienen“ eingearbeitet. Die Kinder und Jugendlichen lernen schon früh, sich selber einzubringen.

Royal Rangers Nürnberg 3

Mühlhofer Hauptstr. 3

90443 Nürnberg

Tel.: 0911/45 27 96

stammleitung@rr258.de

rr258.de oder national: royalrangers.de

Ansprechpartner: Ralf Zielinsky





– Hannes Pablitischko

„Pfadfinden – mehr als Abenteuer“

Der VCP bietet Kindern und Jugendlichen viele Möglichkeiten, sich zu entdecken und frei zu entfalten. Dabei legen wir vor allem auf folgende Ziele wert:

- Entwicklung der Persönlichkeit
- Soziales Engagement
- Einsatz für den Frieden
- Natur bewahren
- Politische Mitverantwortung
- Partnerschaftliches Zusammenleben
- Glauben entwickeln

Diese Ziele werden in den Gruppenstunden vor Ort und bei Freizeiten vermittelt. Sowohl in Häusern, als auch in Zelten und in der freien Natur haben die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, sich zu entwickeln und Abenteuer zu erleben. Neben den regelmäßig stattfindenden Fahrten im In- und Ausland, finden für unsere Mitglieder Kurse zur Weiterbildung in verschiedenen Themengebieten statt.

Der VCP ist Mitglied der weltweiten Pfadfinderbewegung, welcher mehr als 40 Millionen Menschen angehören. Im Raum Nürnberg erreicht der Verband ca. 300 Kinder und Jugendliche.

VCP

Hummelsteiner Weg 100 • 90459 Nürnberg
 (im Haus der Evangelischen Jugend)
 Tel.: 0911/43 04 264
 info@bayern.vcp.de
 www.vcp.de
 + www.bayern.vcp.de



„Wir lieben das Abenteuer“

Die Vineyard Nürnberg Jugendarbeit besteht zurzeit aus zwei Bereichen. Zum einen gibt es parallel zum Sonntagsgottesdienst einen Kindergottesdienst in zwei Gruppen für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren. Dort werden biblische Geschichten erlebbar gemacht und ein Bezug zum alltäglichen Leben hergestellt.

Zum anderen entstand auf der Gemeindefreizeit im Mai 2015 der Pfadfinderstamm der Vineyard Nürnberg. Zuerst existierte diese Gruppe als Außenstamm der Royal Rangers in Erlangen. Zum Jahresbeginn 2017 konnten wir ein großes Grundstück in Nürnberg Ziegelstein pachten, seitdem treffen wir uns dort regelmäßig. Im Sommer 2017 wurden wir dann auch als Stamm unabhängig von Erlangen und gründeten den eigenständigen Royal Ranger Stamm 521 – die Nürnberg Füchse.

Dort lernen die Kinder und Jugendlichen, im Alter von 6 bis 17 Jahre, coole Pfadfindertechniken, wachsen in Verantwortung und Charakter und das stets gepaart mit Spaß, Abenteuer und Aktionen wie:

- Klettern
- Kajaktour
- Zeltlager
- Kochen über Lagerfeuer
- ...

Vineyard Nürnberg Jugend

Wodanstraße 59
 90461 Nürnberg
 Tel.: 0157 - 809 007 48
 Timothy.schuster@web.de
 www.vineyard-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Timothy Schuster





Sport treiben – für ALLE Menschen möglich machen!

Die Sportjugend ist seit 1947 die Jugendorganisation des Bayerischen Landes-Sportverband e.V. und damit das Dach von ca. 225 Vereinen. Wir bieten mit unseren Vereinen ein flächendeckendes Netz von Angeboten in über 175 Sportarten, Aus- und Fortbildung von Jugendleitern (Juleica) sowie die Durchführung von Projekten, schulbezogener Jugendarbeit und Vereinsberatung. Highlight 2018 war mit unseren Partnern SportService/ASN Pfeil Phönix Nürnberg e.V. die intensive Umsetzung des Kooperationsprojekts „Kein Abseits im Fußball“. Es hat eine rasante Entwicklung genommen, dem Traditionsverein einen starken Anstieg auf 190 Kinder und Jugendliche ermöglicht und wurde auf mehreren Fachtagungen vorgestellt. Eine Übertragung auf andere Städte ist so möglich. Jugendliche und junge Heranwachsende, mit und ohne Fluchterfahrungen, werden in bestehende, am regulären Spielbetrieb teilnehmende Teams Nürnberger Sportvereine integriert. Aber auch die vielen anderen Vereine bieten die Möglichkeit, Sport in allen Facetten gemäß den Interessen ohne Ansehen von Herkunft, Geschlecht, sozialem Stand, Behinderung oder Weltanschauung auszuüben. Weitere Schwerpunkte waren der Streetsocccer, die Mitwirkung bei (Bildungs-)Veranstaltungen auf Burg Hoheneck, die Entwicklung der Kooperation im neuen Kinder- und Jugendhaus Pastorius und die intensive Mitarbeit im KJR-Vorstand. WIR sind die sportliche und jugendpolitische Interessenvertretung für fast 40.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Nürnberg.

Bayerische Sportjugend im BLSV e.V., Kreis Nürnberg

Marientorgraben 9
90402 Nürnberg
Tel.: 0911/45 58 80
info@bsj-nbg.de
www.bsj-nbg.de

Ansprechpartner: Mario Kienle/Michael Voss



„Treffen von jungen Leuten zum gemeinschaftlichen sportlichen Schießen.“

Unseren Jugendverband gibt es seit ca. 20 Jahren. Einer unserer Schwerpunkte in unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist, Praxis und Theorie des Schießsports zu vermitteln. Dazu gehört neben Technik auch Sicherheit, verantwortungsvoller Umgang und Waffenrecht, Traditionspflege, gemütliches Beisammensein und das Pflegen sozialer Kontakte. Des Weiteren werden über das Jahr verteilt Wettkämpfe auf verschiedenen Leistungsebenen ausgetragen.

Einmal im Jahr wird eine ein- oder mehrtägige Jugendfahrt veranstaltet. Mit unseren Angeboten erreichen wird rund 350 Kinder und Jugendliche.

Schützenjugend Nürnberg

Grünstr. 27
90439 Nürnberg
Tel.: 0911/61 97 29
jugendleitung@schuetzengau-nuernberg.de
www.schuetzengau-nuernberg.de

Ansprechpartner: Roland Prühäuser, 1. Jugendleiter

Schützengau Nürnberg





„Spaßhaben ist unser Motto“

Die Solijugend Nürnberg im ASV Solidarität Nürnberg e.V. ist überregional durch ihre Fachverbände Solidaritätsjugend Deutschland und Solijugend Bayern vertreten.

Die „Nürnberger-Solijugend“ besteht aus drei Gruppen, die jedoch miteinander verknüpft sind. Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche erstrecken sich über verschiedene Bereiche:

- Jugendarbeit in unserem eigenen Jugendheim in Mimberg, mit Wochenendfreizeiten, Zeltlagern und verschiedenen Lehrgängen. Das Haus wird auch von anderen Jugendverbänden genutzt
- Theater – Laienspielgruppe
- Verschiedene Freizeitgestaltung mit unseren Jugendbetreuern (Radtouren, Museen usw.)

Solidaritätsjugend

Tel. 0911/42 65 59
 horsttischner.nbg@t-online.de
 www.soli-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Horst Tischner, 1. Vorsitzender



„Wir bewegen was“

Die Arbeiter-Samariter-Jugend (ASJ) ist der Kinder- und Jugendverband des Arbeiter-Samariter-Bundes. Sie ist demokratisch aufgebaut und ihre Arbeit wird ausschließlich von ehrenamtlichen Helfern getragen.

Unter dem Motto „Wir bewegen was“ ist es unser Ziel, Toleranz, Selbstbewusstsein, Gemeinschaft und soziales Engagement von jungen Menschen zu fördern.

In der ASJ gestalten Kinder und Jugendliche seit 1985 ihre Freizeit nach eigenen Wünschen und Vorstellungen. Dies sind regelmäßige gemeinsame Aktionen, wie z.B. Gruppenstunden, Freizeitausflüge, Zeltlager, Kultur- und Sportveranstaltungen. Ein wichtiger Schwerpunkt ist dabei das Vermitteln von Erste Hilfe und Erweiterter Erste Hilfe. Daher betreuen wir seit Jahren acht Schulsanitätsdienste (SSD) an Schulen aller Schularten in Nürnberg und bauen auch weitere auf. Einerseits, damit bei alltäglich auftretenden kleineren und größeren Unfällen in der Schule schnell die richtigen Maßnahmen eingeleitet werden und andererseits, um Jugendliche und Schüler schon zur Ersten Hilfe und zu Engagement in der Gesellschaft zu motivieren. Um die Jugendlichen auf ihre Arbeit in den Diensten vorzubereiten, organisieren wir über das Jahr umfangreiche Aus- und Fortbildungen. Bei diesem Programm darf natürlich der Spaß an der Freude nicht fehlen und so klingen unsere Veranstaltungen hierzu, wie z.B. Praxistage, an denen im Jahr etwa 220 Jugendliche teilnehmen, oft mit sehr geselligen Runden aus.

Arbeiter-Samariter-Jugend

Kreisjugendgruppe Nürnberg-Fürth
 Wodanstraße 25 • 90461 Nürnberg
 Tel.: 0911/94 97 9-31
 Fax: 0911/94 97 9-60
 jugendleitung@asj-nuernberg.de
 Ansprechpartnerin: Tanja Brehmer





„Schwimmen lernen – Leben retten – Spaß haben“

Wir, die Jugend des DLRG Kreisverbandes Nürnberg-Roth-Schwabach e.V., organisieren viele Unternehmungen in eigener Verantwortung. 2018 waren dies z.B. die Ausrichtung einer Kreisverbandsmeisterschaft im Rettungsschwimmen, die Teilnahme an der Bezirksmeisterschaft und an den Bayerischen Meisterschaften im Rettungsschwimmen, einige Bastelnachmittage, eine Halloween-Party und die Teilnahme am Res-Q-Cup der DLRG Bayern am Brombachsee.

Samstagnachmittags trifft sich die DLRG-Jugend im DLRG-Zentrum in Nürnberg und unter der Woche treffen wir uns in den verschiedenen DLRG-Schwimmstunden in vielen Nürnberger Bädern. Dort trainieren wir altersgerecht unsere Fähigkeiten, bis wir mit 12 Jahren den ersten Rettungsschwimmschein machen dürfen. Jeder von uns will ja in der Lage sein, einmal Menschen vor dem Ertrinken retten zu können.

Im Jugend-Einsatz-Team (JET) – ab 12 Jahren – kann man u.a. alles zu Technik und Logistik lernen, die rund um einen Großeinsatz notwendig sind: Stromerzeugung, Zeltaufbau, Feuer löschen – hier wird vieles geübt, was bei einer Wasserrettungs-Organisation zunächst einmal nicht vermutet wird. Zudem haben unsere Jugendlichen ab 16 Jahre die Möglichkeit, zum Rettungsschwimmer und anschließend zum Wachgänger ausgebildet zu werden, um auch im sogenannten Wachdienst z.B. am Brombachsee die Strände zu beaufsichtigen.

DLRG-Jugend KV N-RH-SC e.V.

Erlenstraße 30
90441 Nürnberg
Tel.: 0911/26 24 11
jugendvorstand@nuernberg.dlrg-jugend.de
www.nuernberg.dlrg-jugend.de
Ansprechpartnerin: Lucie Reller



„Erste-Hilfe, Spaß und gute Laune! All das ist die Johanniter-Jugend!“

Die Johanniter-Jugend ist die Jugendorganisation der Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. und bietet alles rund um das Thema Erste-Hilfe an. Dabei sind wir vielschichtig: Mehrmals im Jahr finden unsere Freizeiten statt, bei denen man nicht nur jede Menge Spaß bei Nachtwanderung und Co. haben kann. Man lernt hierbei auch viel und kann eine vollständige Ausbildung zum Schulsanitäter absolvieren.

Festigen und vertiefen kann man sein Wissen bei unseren regelmäßigen Fortbildungen, in unseren Kinder- und Jugendgruppen oder bei verschiedenen Veranstaltungen.

Weil uns aber auch andere Dinge begeistern, bieten wir für alle ab 14 Jahren monatliche Aktionstage mit verschiedensten Angeboten, wie zum Beispiel Bouldern, Schlittschuhlaufen, Minigolfen u.v.m. an – einfach alles, was Spaß macht!

Aber das ist längst nicht alles. Wir betreuen die Schulsanitätsdienste an Schulen und stehen immer mit Rat und Tat zur Seite. Dabei ist es egal, ob Fragen zum Material, beim Umgang mit verletzten Mitschülern oder zur allgemeinen Organisation. Gemeinsam sind wir stark!

Komm vorbei und mach mit! Wir freuen uns auf dich!

Johanniter-Jugend

Ortsverband Nürnberg
Johanniterstraße 3 • 90425 Nürnberg
olesja.schichel@johanniter.de
Tel.: 091/272 57-94
Fax: 0911/272 57-99
Ansprechpartnerin: Olesja Schichel





„Jugendfeuerwehr mit 112 Prozent Spaß und Action“

Nachwuchs ist uns wichtig, deshalb haben 17 der Freiwilligen Feuerwehren in Nürnberg eigene Jugendgruppen, mit derzeit gesamt 136 Jungen und Mädchen zwischen 12 und 18 Jahren, die sich seit 1993 gemeinsam in der Jugendfeuerwehr Nürnberg engagieren. Hier wird die Arbeit der einzelnen Gruppen koordiniert, gemeinsame Aktionstage, Zeltlager und Ausflüge geplant und organisiert. Die Jugendfeuerwehr Nürnberg vertritt die Interessen ihrer Mitglieder bei der Dienststelle der Berufsfeuerwehr Nürnberg, im KJR sowie im Bezirks- und Landesfeuerwehrverband.

Zudem sind wir Mitglied in der ARGEHUM Nürnberg. Außerdem bieten wir regelmäßige Aus- und Fortbildungen für die Jugendwarte an, welche die Jugendgruppen vor Ort betreuen, ausbilden und auf den aktiven Einsatzdienst vorbereiten. Neben der feuerwehrtechnischen Ausbildung übernehmen die speziell geschulten Jugendwarte der 17 Jugendfeuerwehren wichtige Aufgaben der allgemeinen Jugendarbeit. Dazu gehören z.B.: das Team Building in den Gruppen, der Besuch von Museen, Bildungsstätten, Kinos, Schwimmbädern,... und die Vorbereitung auf den jährlichen Wissenstest der Jugendfeuerwehr Bayern.

Ziel dieser Arbeit ist natürlich, dass die Jugendlichen mit Erreichen der Volljährigkeit gut ausgebildet in die Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr wechseln können. Wie wichtig dies ist, zeigt sich darin, dass manche Feuerwehren ihren Nachwuchs zu 90 % aus ihrer eigenen Jugendfeuerwehr gewinnen.

Jugendfeuerwehr Nürnberg

Regenstraße 4
90451 Nürnberg
Tel.: 0173-58 32 017
info@jugendfeuerwehr-nuernberg.de
www.jugendfeuerwehr-nuernberg.de
Ansprechpartner: Dirk Freiboth



„Mehr als Blaulicht und Pflaster kleben – beim Jugendrotkreuz kann man was erleben!“

Gleiche Teilhabemöglichkeiten, gute Bildung für alle von Anfang an, menschliches Handeln und faire Chancen zur Integration sind zentrale Ziele unserer Arbeit für eine soziale und gerechte Gesellschaft. Das Jugendrotkreuz Nürnberg fördert den Dialog zwischen den Generationen, ist interkulturell offen, tolerant und möchte jungen Menschen Impulse geben, ihr Leben in die Hand zu nehmen, mitzureden und sich einzumischen.

Das Jugendrotkreuz (JRK) Nürnberg ist seit 1957 in Nürnberg aktiv und in vielen Bereichen für alle von 0 bis 27 Jahren da. Dabei sind wir gemäß unserer Grundsätze unabhängig von politischen oder kirchlichen Institutionen.

Neben regelmäßig stattfindenden Gruppenstunden ab dem Säuglingsalter bis zur Gruppe für geistig behinderte Erwachsene sowie verschiedenen Ferienfreizeiten bieten wir Neigungsgruppen für Interessierte am Sanitäts- und Rettungsdienst sowie eine Koch- und Technikergruppe. An vielen Nürnberger Schulen betreiben wir Schulsanitätsdienste und bilden in Kindergärten und Schulen Erste Hilfe für (Vor-)Schulkinder sowie mit dem Projekt „IntelliCent“ den richtigen Umgang mit Geld aus. Ein Praktikum für Studierende oder ein freiwilliges soziales Jahr kann bei uns ebenfalls geleistet werden. Die Mitgliedschaft sowie das laufende Angebot sind kostenfrei.

BRK-Kreisverband Nürnberg-Stadt Jugendrotkreuz

Sulzbacher Straße 42 • 90489 Nürnberg
Tel.: 0911/53 01 246
ldja@jrk-nuernberg.de
www.jrk-nuernberg.de
Ansprechpartnerin: Alexandra Schieck





„Be so special“

Unsere Schwerpunkte sind auf vier Säulen aufgebaut. Diese wären Glaube, Lachen, Lernen und Helfen. Diese Schwerpunkte sind in jeder Malteser Jugendgruppe gleich. In Nürnberg wird die Gewichtung mehr auf das Thema Lachen, Lernen und Helfen gelegt.

Das spielerische Erlernen von Erste-Hilfe-Maßnahmen sowie die Grundausbildung zum Jugendsanitäter ist eines unserer Angebote für die Kinder und Jugendlichen. Ebenso werden aktuelle Themen wie Tod, Ostern, Weihnachten und andere Themen, welche die Kinder und Jugendlichen interessieren, behandelt.

Zurzeit sind 20 Kinder im Alter von 6 - 16 Jahren in der Jugendgruppe. Die Gruppenstunden finden 14-tägig am Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr auf der Rettungsdienstwache statt.

Malteser Hilfsdienst e.V.

Jugend
 Hafestraße 49
 90451 Nürnberg
 Tel.: 0176 - 62 24 81 74
www.malteserjugend-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Sebastian Krüger



„Spielend Helfen Lernen“

Die THW-Jugend gibt es seit 1982. Wir haben aktuell 35 Kinder und Jugendliche.

Unsere Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen liegen im technischen und sozialen Bereich. Dazu haben wir Angebote, wie beispielsweise das Heranführen an die Technik und die Aufgaben des Technischen Hilfswerks sowie Großübungen mit anderen Hilfsorganisationen und Bundes-, Landes- und Bezirkswettkämpfe.

Aber auch Freizeitaktivitäten stehen bei uns auf dem Programm, wie zum Beispiel Bundes-, Landes- und Bezirkszeltlager, Kanufahren oder der Besuch von Museen.

THW-Jugend Nürnberg

Tillypark 200
 90431 Nürnberg
info@thw-jugend-nuernberg.de
www.thw-jugend-nuernberg.de
 Ansprechpartner: Sebastian Schneelee



Wer sind wir? Wer möchten wir sein?

- Wir sind die Arbeitsgemeinschaft der Nürnberger Jugendverbände und Jugendgemeinschaften. Die Willensbildung erfolgt dort auf demokratischer Grundlage.
- Wir sind professionelle Lobbyisten für Kinder, Jugendliche und Jugendorganisationen.
- Wir sind kompetenter Partner für die Entwicklung einer gerechten, lebenswerten Stadtgesellschaft für Kinder und Jugendliche.
- Wir sind Anbieter von innovativer, kontinuierlicher Kinder- und Jugendarbeit, von Information, Beratung und Service.
- Ziel und Grundlage unseres Handelns sind: Toleranz, Frieden und Völkerverständigung, Demokratie und Mitbestimmung der Kinder und Jugendlichen, Gleichberechtigung, soziale Gerechtigkeit, verantwortlicher Umgang mit der Natur und Stärkung ehrenamtlichen Engagements.

Für wen wollen wir arbeiten? Was wollen wir leisten?

- Unsere Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, ehrenamtliche und hauptberufliche Mitarbeiter der Kinder- und Jugendarbeit und Jugendverbände.
- Für sie machen wir Angebote (z.B. Freizeitgestaltung), erfüllen Dienstleistungen (z.B. Bereitstellung von Einrichtungen) und übernehmen Aufgaben (z.B. Vernetzung, Interessenvertretung).
- Jugendpolitische Interessenvertretung für unsere Zielgruppen ist uns eine wichtige Aufgabe.

Wie wollen wir arbeiten?

a) Innerhalb des KJR

- Wir wollen unsere Arbeit inhaltlich kontinuierlich weiterentwickeln.
- Bei selbständigem Arbeiten und ausreichender Bewegungsfreiheit im eigenen Arbeitsfeld.
- Teamorientiert und kooperativ zwischen den einzelnen Arbeitsbereichen.
- Mit gut funktionierenden Kommunikationsstrukturen.
- Transparent, ziel- und ergebnisorientiert auf der Basis einer klaren Organisationsstruktur.

b) In der Wirkung nach außen

- Transparent.
- Parteiisch für die Interessen von Kindern und Jugendlichen.
- Emanzipatorisch, partizipationsfördernd, mit dem Ziel der gesellschaftlichen Integration.

Wer sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Was wollen wir ihnen bieten?

Welche Anforderungen gibt es?

- Wir wünschen uns unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als motivierte und engagierte Menschen mit fachlicher Qualifikation und mit Ideen, die von sich aus was anpacken; sie sollen teamfähig, verantwortungsbewusst, professionell, organisiert, ehrlich kritikfähig, offen für Neues, humorvoll sein.
- Wir bieten den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KJR und verlangen von ihnen im Rahmen der vereinbarten Ziele eine eigenverantwortliche Arbeit im ihnen übertragenen Aufgabenfeld. Dazu gehört die Durchführung des Tagesgeschäfts auf hohem Niveau ebenso wie die innovative Weiterentwicklung des Arbeitsbereiches.
- Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind Menschen, die den KJR insgesamt über ihr Arbeitsfeld hinaus nach innen und außen darstellen können.
- Für die Arbeit des KJR uns seine Weiterentwicklung halten wir es für nötig, langfristige Arbeitsverhältnisse, geeignete Weiterbildung und angemessene Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen.
- Wir fördern deshalb unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sorgen für leistungsgerechte Bezahlung. Wir ermöglichen ihnen Mitbestimmung und Mitentscheidung. Wir fördern die Gleichstellung von Frauen auch in Leitungsfunktionen.
- Wir sorgen für strukturierte und regelmäßige Rückmeldung (Feedback) zur erbrachten Arbeitsleistung.

Wer sollen unsere Kooperationspartner sein?

- Alle, die mit uns und in unserem Sinne etwas bewegen.